



# **Jahresabschluss 2022**

**der**

**Ortsgemeinde Girod**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis .....	5
2.1 Ergebnisrechnung .....	6
2.1.1 Ertragslage .....	9
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	10
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	10
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	11
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	11
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	11
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	12
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	13
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge.....	14
2.1.2 Aufwandslage .....	15
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	16
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	16
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	20
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	21
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	23
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge .....	23
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	23
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	23
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	23
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	24
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen .....	24
2.2 Finanzrechnung.....	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.....	28
2.3 Rechnungsausgleich .....	29

3 Gliederung der Teilrechnungen.....	31
4 Vermögens- und Schuldenlage .....	40
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis .....	40
4.2 Anlagevermögen .....	44
4.3 Umlaufvermögen .....	44
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	46
4.5 Entwicklung Eigenkapital .....	46
4.6 Sonderposten .....	47
4.7 Rückstellungen.....	47
4.8 Verbindlichkeiten .....	48
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	48
5 Anhang .....	49
6 Anlagen .....	50
6.1 Rechenschaftsbericht .....	50
6.1.1 Lage der Gemeinde .....	50
6.1.1.1 Organisation .....	50
6.1.1.2 Rahmenbedingungen .....	51
7 Kennzahlen.....	54
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	54
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf .....	54
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern .....	55
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	55
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	56
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	57
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	58
7.1.5 Transferaufwendungen .....	58
7.1.6 Haushaltsergebnis .....	59
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	60
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	60
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur .....	62
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	63
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	64
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	64
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	64
9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	65

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur .....	66
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	68
10 Risikobericht .....	70
11 Beteiligungsbericht.....	71
12 Übersichten.....	72
12.1 Anlagenübersicht.....	72
12.2 Forderungsübersicht.....	74
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	75
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen ..	76

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

### § 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 7.902,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -37.577,76 Euro bzw. um -82,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -288.000 Euro um 295.902,47 Euro ab, diese Abweichung entspricht -102,74 Prozent.

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.777.125	2.371.883	2.347.911	2.034.028	2.185.261
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.064.412	2.203.578	2.181.999	1.992.089	2.176.462
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-287.287	168.305	165.912	41.938	8.800
Finanzergebnis	1.061	3.692	3.686	3.542	-897
Ordentliches Ergebnis	-286.226	171.997	169.598	45.480	7.902
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-379.226</b>	<b>171.997</b>	<b>169.598</b>	<b>45.480</b>	<b>7.902</b>

## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

- Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
- + Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ordentliches Ergebnis
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
- = **Jahresergebnis**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Die Corona-Pandemie hat auch im Jahr 2022 starke Auswirkungen auf das tägliche Geschäft der Ortsgemeinden. Laufende Ein- und Auszahlungen sowie Investitionen weichen aufgrund von allgemeinen Schutzmaßnahmen teilweise stark von den ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Zahlen ab.

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Darüber hinaus ist die deutsche Wirtschaft durch weltweit gestörte Lieferketten und den Abbruch der Handelsbeziehungen mit Russland stark beeinträchtigt. Die Inflation in Deutschland ist mit +6,9 % im Jahr 2022 sehr hoch ausgefallen. Die Ortsgemeinde Girod ist von der hohen Inflation stark betroffen. Die laufenden Aufwendungen steigen deutlich an, wodurch die finanziellen Spielräume zusätzlich eingeschränkt werden. In wie weit diese Entwicklung negativen Einfluss auf das Steueraufkommen der Ortsgemeinde Girod hat, bleibt abzuwarten.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

### Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

**Ergebnisrechnung**

<b>ERGEBNISRECHNUNG</b>	<b>Ist-Wert 2021</b>	<b>Planwert 2022</b>	<b>Ist-Wert 2022</b>	<b>Abweichung 2022</b>	<b>Abweichung 2022 in %</b>
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.099.862,32	1.057.600,00	1.298.466,73	240.866,73	22,77
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	544.595,89	598.500,00	520.005,09	-78.494,91	-13,12
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.040,11	119.550,00	113.722,11	-5.827,89	-4,87
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.123,73	102.456,00	171.659,71	69.203,71	67,54
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.609,96	17.550,00	28.744,52	11.194,52	63,79
E7 - Sonstige laufende Erträge	67.795,67	27.794,00	52.663,12	24.869,12	89,48
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.034.027,68</b>	<b>1.923.450,00</b>	<b>2.185.261,28</b>	<b>261.811,28</b>	<b>13,61</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	450.881,95	550.410,00	472.389,34	-78.020,66	-14,18
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.387,09	536.586,00	366.210,05	-170.375,95	-31,75
E11 - Abschreibungen	225.476,28	223.800,00	222.930,93	-869,07	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	781.496,04	824.642,00	851.715,87	27.073,87	3,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	134.848,06	77.162,00	263.215,39	186.053,39	241,12
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.992.089,42</b>	<b>2.212.600,00</b>	<b>2.176.461,58</b>	<b>-36.138,42</b>	<b>-1,63</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.938,26</b>	<b>-289.150,00</b>	<b>8.799,70</b>	<b>297.949,70</b>	<b>103,04</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.820,97	1.550,00	-766,00	-2.316,00	-149,42
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	279,00	400,00	131,23	-268,77	-67,19
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>3.541,97</b>	<b>1.150,00</b>	<b>-897,23</b>	<b>-2.047,23</b>	<b>-178,02</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	45.480,23	-288.000,00	7.902,47	295.902,47	102,74
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>45.480,23</b>	<b>-288.000,00</b>	<b>7.902,47</b>	<b>295.902,47</b>	<b>102,74</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z. B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 8.799,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -33.138,56 Euro bzw. um - 79,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -289.150,00 Euro um 297.949,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht -103,04 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 7.902,47 Euro abschließt und vom Vorjaheresergebnis um -37.577,76 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

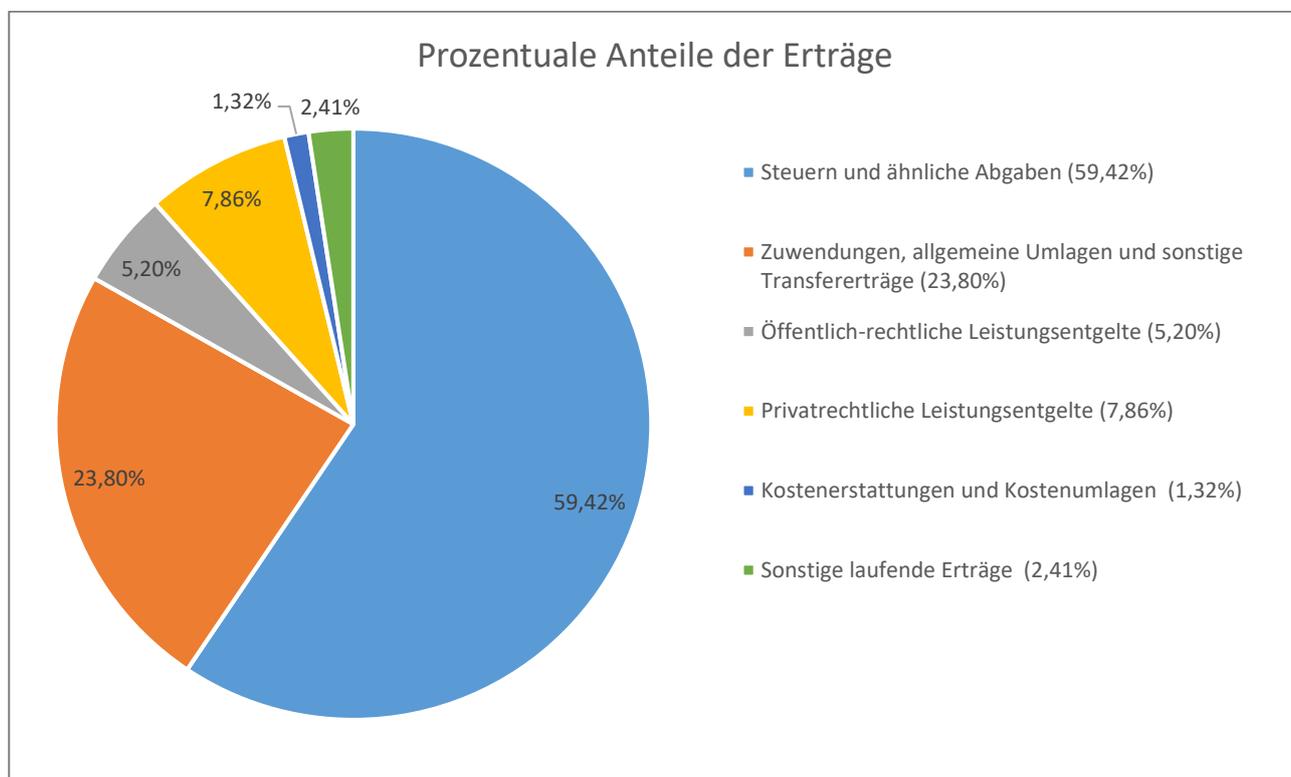
Das Jahresergebnis beläuft sich auf 7.902,47 Euro. Die Veränderung zum Vorjaheresergebnis beträgt -37.577,76 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -288.000,00 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 295.902,47 Euro.

### 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.184.495,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 146.646,63 Euro bzw. um 7,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.925.000,00 Euro um 259.495,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,48 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.099.862,32	1.057.600,00	1.298.466,73	240.866,73	22,77
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	544.595,89	598.500,00	520.005,09	-78.494,91	-13,12
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.040,11	119.550,00	113.722,11	-5.827,89	-4,87
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.123,73	102.456,00	171.659,71	69.203,71	67,54
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.609,96	17.550,00	28.744,52	11.194,52	63,79
E7 - Sonstige laufende Erträge	67.795,67	27.794,00	52.663,12	24.869,12	89,48
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.034.027,68</b>	<b>1.923.450,00</b>	<b>2.185.261,28</b>	<b>261.811,28</b>	<b>13,61</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.820,97	1.550,00	-766,00	-2.316,00	-149,42
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.037.848,65</b>	<b>1.925.000,00</b>	<b>2.184.495,28</b>	<b>259.495,28</b>	<b>13,48</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.185.261,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 151.233,60 Euro bzw. um 7,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.923.450,00 Euro um 261.811,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,61 Prozent.

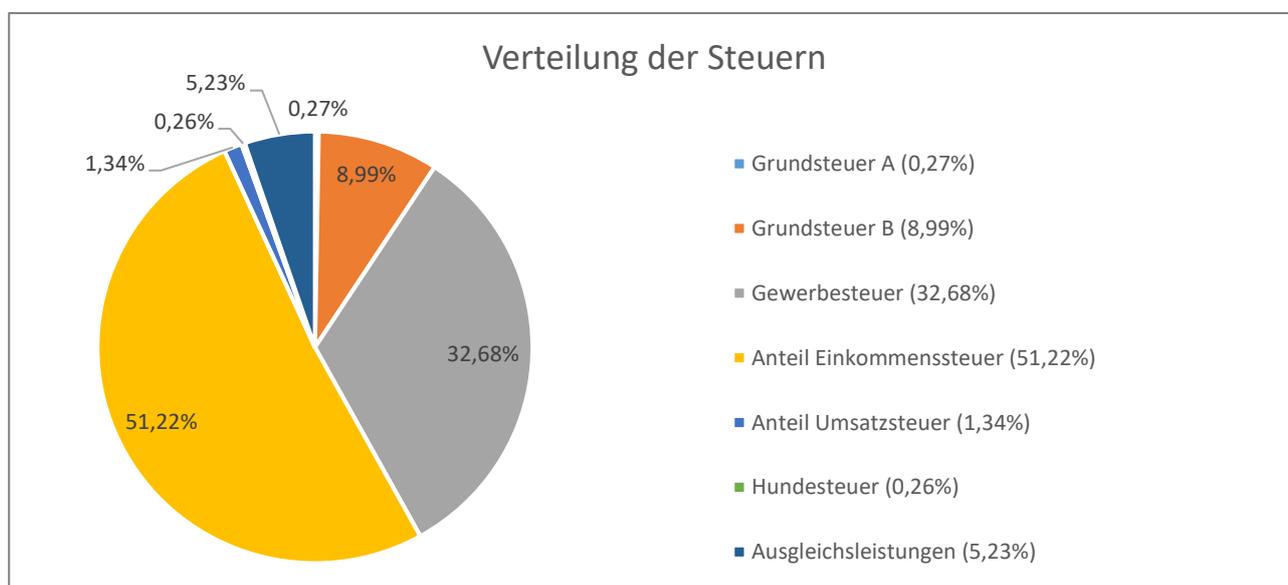
#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Girod dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.298.466,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 198.604,41 Euro bzw. um 18,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.057.600,00 Euro um 240.866,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,77 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Grundsteuer A	3.562,71	3.500,00	3.567,24	67,24	1,92
Grundsteuer B	114.537,01	115.000,00	116.781,60	1.781,60	1,55
Gewerbesteuer	254.057,75	200.000,00	424.403,02	224.403,02	112,20
Anteil Einkommenssteuer	640.612,02	652.000,00	665.046,82	13.046,82	2,00
Anteil Umsatzsteuer	19.011,32	16.400,00	17.408,83	1.008,83	6,15
Hundesteuer	3.159,00	3.200,00	3.330,00	130,00	4,06
Ausgleichsleistungen	64.922,51	67.500,00	67.929,22	429,22	0,64
<b>Summe</b>	<b>1.099.862,32</b>	<b>1.057.600,00</b>	<b>1.298.466,73</b>	<b>240.866,73</b>	<b>22,77</b>



### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Aufgrund der geringen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Girod im Jahr 2022 Schlüsselzuweisungen A des Landes (131.354,00 Euro / +4.954,00 Euro).

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land erhielt die Ortsgemeinde in den Bereichen Bauhof als Personalkostenzuschuss (12.433,82 Euro / +733,82 Euro), Kindertagesstätte als Entschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz (661,03 Euro / +661,03 Euro), im Bereich Dorferneuerung für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes (8.793,73 Euro / +8.793,73 Euro) und im Bereich Forst für die Wiederbewaldung und Schadholzbeseitigung sowie zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald (57.635,00 Euro / -22.365,00 Euro).

Im Bereich Kindertagesstätte wurden Personal- und Sachkostenzuschüsse vom Landkreis in Höhe von 287.772,51 Euro (-71.077,49 Euro) vereinnahmt.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen und sonstiger Sonderposten belaufen sich im Jahr 2022 auf 21.355,00 Euro (-195,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 520.005,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -24.590,80 Euro bzw. um -4,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 598.500 Euro um -78.494,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -13,12 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Schlüsselzuweisungen	66.180,00	126.400,00	131.354,00	4.954,00	3,92
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	456.548,89	450.550,00	367.296,09	-83.253,91	-18,48
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	21.867,00	21.550,00	21.355,00	-195,00	-0,90
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>544.595,89</b>	<b>598.500,00</b>	<b>520.005,09</b>	<b>-78.494,91</b>	<b>-13,12</b>

### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z. B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 113.722,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 9.682,00 Euro bzw. um 9,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 119.550,00 Euro um -5.827,89 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,87 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	5.357,00	5.500,00	13.771,00	8.271,00	150,38
Beteiligung Essenskosten	6.329,00	21.600,00	7.242,00	-14.358,00	-66,47
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	90.902,00	90.900,00	90.903,00	3,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.452,11	1.550,00	1.806,11	256,11	16,52
<b>Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>104.040,11</b>	<b>119.550,00</b>	<b>113.722,11</b>	<b>-5.827,89</b>	<b>-4,87</b>

Erträge aus Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen wurden in den Bereichen Kindertagesstätte (8.760,00 Euro / +8.760,00 Euro) und Dorfgemeinschaftshäuser (250,00 Euro / - 250,00 Euro) erwirtschaftet. Die Beteiligung an den Essenskosten in der Kindertagesstätte (7.242,00 Euro / -14.358,00 Euro) ist deutlich niedriger ausgefallen als geplant, entsprechend geringer sind auch die Aufwendungen für Essenskosten. Im Bereich Friedhofswesen wurden Erträge aus Bestattungsgebühren (4.761,00 Euro / -239,00 Euro) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.806,11 Euro / +256,11 Euro) verbucht. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge liegen geringfügig über dem Planansatz (90.903,00 Euro / +3,00 Euro).

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z. B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 171.659,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 38.464,02 Euro bzw. um -18,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 102.456,00 Euro um 69.203,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 67,54 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	172.809,60	48.856,00	115.080,94	66.224,94	135,55
Mieten und Pachten	37.314,13	53.600,00	56.578,77	2.978,77	5,56
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>210.123,73</b>	<b>102.456,00</b>	<b>171.659,71</b>	<b>69.203,71</b>	<b>67,54</b>

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (115.080,94 Euro / +66.274,94 Euro) aus. Erträge aus Mieten und Pachten konnten in den Bereichen Liegenschaften (9.824,07 Euro / - 2.175,93 Euro), Forst (21.402,09 Euro / -12.015,71 Euro), Dorfgemeinschaftshäuser (18.249,12 Euro / -1.750,88 Euro) und aus der Jagdpacht (7.103,49 Euro / +3,49 Euro) erwirtschaftet werden.

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb der gemeindeeigenen Turnhalle (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen. Desweiteren wird hier auch die Beteiligung der Verbandsgemeinde an den laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Kindertagesstätte/Turnhalle verbucht.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 28.744,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 21.134,56 Euro bzw. um 277,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 17.550,00 Euro um 11.194,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht 63,79 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	7.400,46	17.150,00	27.648,28	10.498,28	61,21
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	0,00	0,00	562,33	562,33	--
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	209,50	400,00	533,91	133,91	33,48
<b>Summe Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>7.609,96</b>	<b>17.550,00</b>	<b>28.744,52</b>	<b>11.194,52</b>	<b>63,79</b>

Für den Betrieb der gemeindeeigenen Sporthalle wurde ein Zuschuss der Verbandsgemeinde vereinnahmt (16.189,12 Euro / +7.089,12 Euro). Im Bereich Kindertagesstätte beteiligte sich die Verbandsgemeinde an den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten mit 10.665,37 Euro (+3.165,37 Euro). Eine Förderung vom Westerwaldkreis für das Projekt "Wäller Kinder lernen schneller" wurde in Höhe von 788,00 Euro (+288,00 Euro) verbucht. Eine weitere Kostenerstattung erfolgte im Bereich Forst für Kraftstoff (5,79 Euro / -44,21 Euro).

Vom privaten Bereich konnte die Ortsgemeinde im Bereich Forst eine Kostenerstattung in Höhe von 562,33 Euro außerplanmäßig vereinnahmen (CO<sup>2</sup>-Bindungsprojekt).

Die Kostenerstattungen von Sonstigen verteilen sich auf die Bereiche Liegenschaften (320,00 Euro / +320,00 Euro), Gemeinestraßen (0,00 Euro / -250,00 Euro) und Forst (213,91 Euro / +63,91 Euro).

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u. a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u. a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 52.663,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -15.132,55 Euro bzw. um -22,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.794,00 Euro um 24.869,12 Euro ab, diese Abweichung entspricht 89,48 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	351,04	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	28.089,56	27.794,00	38.231,25	10.437,25	37,55
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	39.355,07	0,00	14.431,87	14.431,87	--
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>67.795,67</b>	<b>27.794,00</b>	<b>52.663,12</b>	<b>24.869,12</b>	<b>89,48</b>

Die Konzessionsabgaben (36.034,03 Euro / +11.034,03 Euro) liegen im Ergebnis deutlich über dem Planansatz. Weitere sonstige laufende Erträge konnten in Höhe von 2.197,22 Euro (-596,78 Euro) im Bereich Gemeindestraßen vereinnahmt werden.

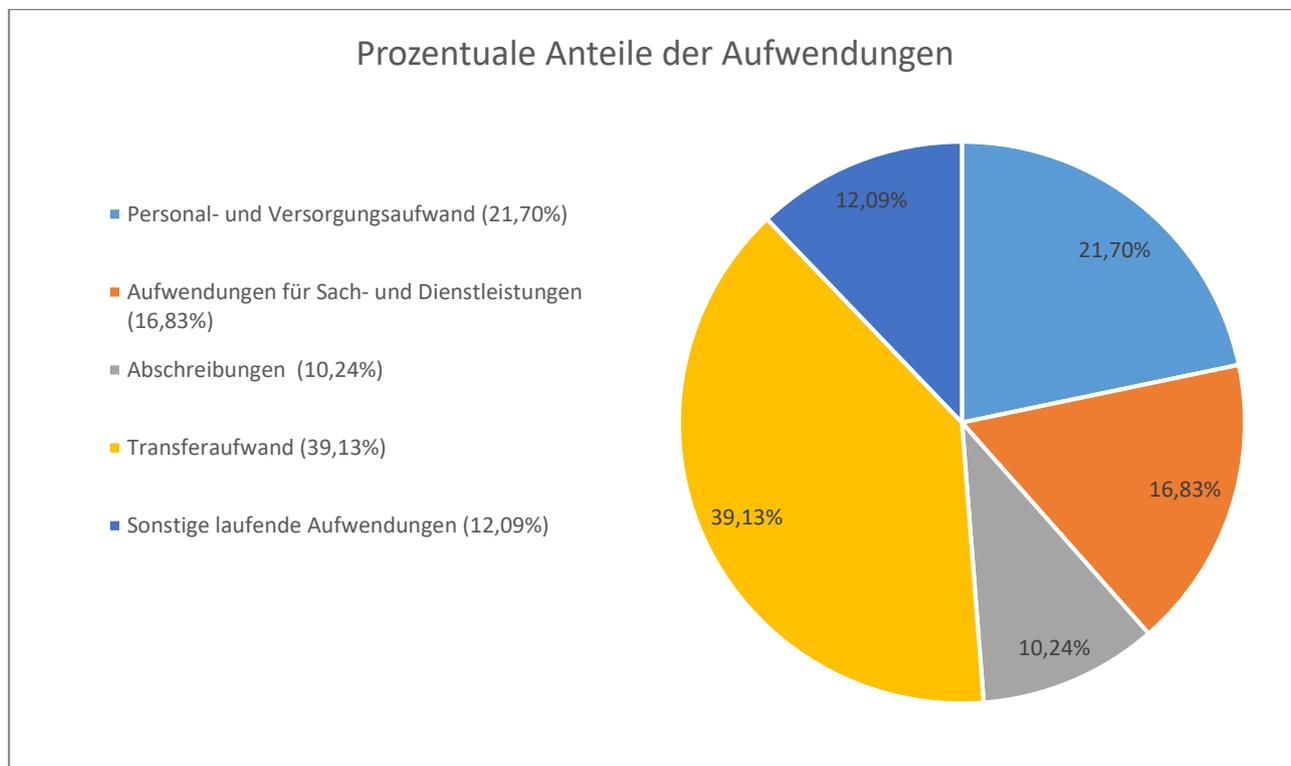
Zusätzlich wurden die Rückstellungen für Urlaub in der Bilanz reduziert, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 5.691,57 Euro. Durch die Anpassung des Anlagevermögens im Bereich Kommunale Sportstätte ergeben sich außerplanmäßige Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 8.740,30 Euro.

### 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.176.592,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 184.224,39 Euro bzw. um 9,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.213.000,00 Euro um -36.407,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,65 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	450.881,95	550.410,00	472.389,34	-78.020,66	-14,18
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.387,09	536.586,00	366.210,05	-170.375,95	-31,75
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	225.476,28	223.800,00	222.930,93	-869,07	-0,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	781.496,04	824.642,00	851.715,87	27.073,87	3,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	134.848,06	77.162,00	263.215,39	186.053,39	241,12
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.992.089,42</b>	<b>2.212.600,00</b>	<b>2.176.461,58</b>	<b>-36.138,42</b>	<b>-1,63</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	279,00	400,00	131,23	-268,77	-67,19
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.992.368,42</b>	<b>2.213.000,00</b>	<b>2.176.592,81</b>	<b>-36.407,19</b>	<b>-1,65</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit summieren sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.176.461,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 184.372,16 Euro bzw. um 9,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.212.600,00 Euro um -36.138,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,63 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.102,03	15.000,00	14.378,83	-621,17	-4,14
Dienstbezüge und dergleichen	330.729,02	408.300,00	343.291,44	-65.008,56	-15,92
Beiträge zu Versorgungskassen	22.662,72	26.400,00	24.079,71	-2.320,29	-8,79
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	70.205,45	86.200,00	74.996,96	-11.203,04	-13,00
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	166,70	350,00	358,70	8,70	2,49
Personalnebenaufwendungen	157,96	280,00	141,97	-138,03	-49,30
Zuführung zu Rückstellungen	4.530,04	7.200,00	9.270,58	2.070,58	28,76
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.470,03	1.800,00	1.000,15	-799,85	-44,44
Versorgungsaufwendungen	4.858,00	4.880,00	4.871,00	-9,00	-0,18
<b>Summe</b>	<b>450.881,95</b>	<b>550.410,00</b>	<b>472.389,34</b>	<b>-78.020,66</b>	<b>-14,18</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 insgesamt auf 472.389,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 21.507,39 Euro bzw. um 4,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 550.410,00 Euro um -78.020,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht -14,18 Prozent.

Die Personalaufwendungen unterschreiten mit 458.247,76 Euro die Ansätze in Höhe von 538.330,00 Euro um 80.082,24 Euro. Diese Aufwendungen sind in den Bereichen Verwaltungssteuerung (15.780,45 Euro), Gremien (1.790,00 Euro), Bauhof (86.809,19 Euro) und Kindertagesstätte (353.868,12 Euro) angefallen.

Die nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen liegen mit einer Summe von 4.426,00 Euro um 1.226,00 Euro über den kalkulierten Planansätzen, ebenso die Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä. für Arbeitnehmer (4.884,58 Euro / +844,58 Euro).

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 4.871,00 Euro um 9,00 Euro niedriger aus als geplant.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 366.210,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 33.177,04 Euro bzw. um -8,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 536.58,00 Euro um -170.375,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht -31,75 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	37.642,28	50.170,00	35.424,99	-14.745,01	-29,39
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	42.612,83	100.600,00	97.011,64	-3.588,36	-3,57
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	37.459,85	43.000,00	34.690,42	-8.309,58	-19,32
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	15.871,31	105.250,00	22.306,51	-82.943,49	-78,81
Fahrzeugunterhaltung	6.208,12	7.250,00	3.359,28	-3.890,72	-53,67
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.774,09	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.290,14	4.850,00	2.924,64	-1.925,36	-39,70
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	6.330,22	27.000,00	11.207,27	-15.792,73	-58,49
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9.040,87	21.600,00	8.396,85	-13.203,15	-61,13
Kostenerstattungen	56.331,32	89.710,00	44.776,94	-44.933,06	-50,09
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.826,06	85.156,00	106.111,51	20.955,51	24,61
<b>Summe</b>	<b>399.387,09</b>	<b>536.586,00</b>	<b>366.210,05</b>	<b>-170.375,95</b>	<b>-31,75</b>

### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Strom	19.794,15	24.700,00	16.021,58	-8.678,42	-35,14
Gas	8.897,45	12.600,00	9.171,22	-3.428,78	-27,21
Wasser / Abwasser	5.635,61	8.720,00	7.367,88	-1.352,12	-15,51
Abfallbeseitigung	3.315,07	4.150,00	2.864,31	-1.285,69	-30,98
<b>Summe</b>	<b>37.642,28</b>	<b>50.170,00</b>	<b>35.424,99</b>	<b>-14.745,01</b>	<b>-29,39</b>

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 14.745,01 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (16.021,58 Euro / -8.678,425 Euro), Gas (9.171,22 Euro / -3.428,78 Euro), Wasser/Abwasser (7.367,88 Euro / -1.352,12 Euro) sowie für die Abfallbeseitigung (2.864,31 Euro / -1.285,69 Euro) liegen unter den Planansätzen.

## **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 97.011,64 Euro; die Planansätze in Höhe von 100.600,00 Euro wurden um 3.588,36 Euro unterschritten.

### Unterhaltung der Grundstücke

Die Aufwendungen für die Grundstücksunterhaltung in den Bereichen Liegenschaften (214,20 Euro / -35,80 Euro), Kindertagesstätte (874,65 Euro / -2.625,35 Euro), kommunale Sportsstätten (659,86 Euro / -5.340,14 Euro), Öffentliches Grün (4.023,55 Euro / -12.976,45 Euro) und Friedhof (3.954,39 Euro / -3.545,61 Euro) sind niedriger ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Für die Grundstücksunterhaltung im Bereich sonstige Jugendeinrichtungen/Spielplätze (2.997,44 Euro / +1.997,44 Euro) sind höhere Aufwendungen entstanden als eingeplant.

### Unterhaltung der Gebäude

Für die Unterhaltung des Bürgermeisteramtes wurden 97,75 Euro (-52,25 Euro), der Liegenschaft "Mietobjekte Hauptstraße 29" 4.065,68 Euro (+2.565,68 Euro), des Bauhofes 354,22 Euro (-145,78 Euro), der Kindertagesstätte 6.314,62 Euro (-2.185,38 Euro), des Jugendheimes 532,34 Euro (+32,34 Euro), der kommunalen Sportstätten 2.958,82 Euro (-4.041,18 Euro), der Friedhofshalle 3.223,00 Euro (+2.723,00 Euro) und des Dorfgemeinschaftshauses 67.094,96 Euro (+21.094,96 Euro) aufgewendet.

Die bereitgestellten Mittel für die Unterhaltung der Buswartehallen im Bereich Gemeindestraßen (200,00 Euro) und der Schutzhütte im Bereich der sonstigen Erholungseinrichtungen (500,00 Euro) wurden nicht benötigt.

## **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Für die laufende Straßenoberflächenentwässerung wurden 20.908,36 Euro (-2.091,64 Euro) aufgewendet.

Der Planansatz in Höhe von 20.000,00 Euro für die Reinigung der Kindertagesstätte durch ein externes Dienstleistungsunternehmen wurde mit 13.782,06 Euro um 6.217,94 Euro unterschritten.

## **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 22.306,51 Euro um 82.943,49 Euro unter dem Planansatz.

Für die Unterhaltung der Brücken im Bereich Gemeindestraßen wurden 0,00 Euro (-7.500,00 Euro) und im Bereich Feldwege 3.387,04 Euro (-4.112,96 Euro) aufgewendet. Die bereitgestellten Mittel für die Straßenunterhaltung in den Bereichen Gemeindestraßen (14.976,85 Euro / -25.023,15 Euro) und sonstige Erholungseinrichtungen/Waldlehrpfad (48,67 Euro / -201,33 Euro) wurden nur teilweise benötigt. Im Bereich Winterdienst entstanden Aufwendungen in Höhe von 1.554,14 Euro (+554,14 Euro). Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege fielen Aufwendungen in Höhe von 1.032,33 Euro (-18.967,67 Euro) an.

Der Ansatz in Höhe von 29.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde mit 1.307,48 Euro (-27.692,52 Euro) beansprucht. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wurde ein Sonderbedarf eingeplant, die Maßnahme im Jahr 2022 jedoch nicht begonnen.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 3.359,28 Euro aufgewendet und somit 3.890,72 Euro weniger als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (1.623,86 Euro / - 2.376,14 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (1.735,42 Euro / -1.264,58 Euro) und für Reifen (0,00 Euro / -250,00 Euro).

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Die bereitgestellten Mittel in Höhe von 2.000,00 Euro wurden im Jahr 2022 nicht benötigt.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 2.924,64 Euro um 1.925,36 Euro unter den Planansätzen.

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Bauhofes wurden 947,82 Euro (- 52,18 Euro), der Kindertagesstätte 542,68 Euro (-457,32 Euro), der Spielplätze 906,48 Euro (- 593,52 Euro), der Grünanlagen 100,15 Euro (-399,85 Euro) und des Dorfgemeinschaftshauses 427,51 Euro (+277,51 Euro) benötigt.

Die bereitgestellten Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Bereichen Verwaltungssteuerung (250,00 Euro), Liegenschaften (100,00 Euro), kommunale Sportstätten (250,00 Euro), des Friedhofes (100,00 Euro) wurden nicht beansprucht.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Von den zahlreichen Ansätzen in den einzelnen Bereichen mit einer Summe von 27.000,00 Euro wurden 11.207,27 Euro in Anspruch genommen. Es kommt hier zu einer Einsparung in Höhe von 15.792,73 Euro.

Die größten Einsparungen ergaben sich in den Bereichen Bauhof (1.880,24 Euro / -1.119,76 Euro), Gemeindestraßen (190,85 Euro / -11.809,15 Euro) und öffentliches Grün (104,95 Euro / -2.895,05 Euro). Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Die bereitgestellten Mittel im Bereich kommunale Sportstätten wurden mit 4.393,66 Euro um 3.393,66 Euro überschritten.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen liegen mit 44.776,94 Euro um 44.933,06 Euro unter den kalkulierten Planzahlen.

Außerplanmäßig wurde eine Kostenerstattung an Sonstige (Haus der Jugend) in Höhe von 9.000,00 Euro fällig, der entsprechende Ertrag in Höhe von 9.000,00 Euro wurde im Jahr 2020 fälschlicherweise bei der Ortsgemeinde Girod vereinnahmt.

Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände liegen mit 29.176,01 Euro um 39.953,99 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die größten Einsparungen ergaben sich im Bereich Forst bei den Kostenerstattungen an die Verbandsgemeinde für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern (15.300,75 Euro / -51.179,25 Euro). Hingegen erfolgte eine außerplanmäßige Rückzahlung von Personal- und Sachkostenzuschüssen an den Westerwaldkreis im Bereich Kindertagesstätte in Höhe von 13.143,14 Euro.

Die Forstumlage an die Verbandsgemeinde in Höhe von 6.600,93 Euro liegt um 679,07 Euro unter dem Planansatz. Die eingeplanten Mittel für die Kostenbeteiligung an die VGM-net wurden nicht benötigt (-13.000,00 Euro).

Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

### Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen liegen mit 106.111,51 Euro um 20.955,51 Euro über den kalkulierten Planansätzen.

Aufwendungen für Holzurückarbeiten und Pflanzarbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 100.621,01 Euro um 34.215,01 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (siehe privatrechtliche Leistungsentgelte - Erträge aus Verkäufen von Vorräten).

Einsparungen ergaben sich in den Bereichen Gemeindestraßen für die Sinkkastenreinigung (95,20 Euro / -1.404,80 Euro), Grünanlagen (1.914,01 Euro / -7.086,99 Euro), sonstige Erholungseinrichtungen (0,00 Euro / -100,00 Euro) und Friedhof (3.481,29 Euro / -4.668,71 Euro).

Im Bereich der Kindertagesstätte sind die Essenskosten deutlich unter der kalkulierten Planzahl (21.600,00 Euro / -13.203,15 Euro) geblieben. Entsprechend niedriger sind auch die Erträge aus der Beteiligung an den Essenskosten ausgefallen.

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 222.930,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.545,35 Euro bzw. um -1,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 223.800,00 Euro um -869,07 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,39 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.283,00	15.300,00	15.237,00	-63,00	-0,41
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.882,00	7.900,00	7.882,00	-18,00	-0,23
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.626,00	36.700,00	36.498,00	-202,00	-0,55
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	147.340,00	145.300,00	145.144,00	-156,00	-0,11
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	139,00	150,00	139,00	-11,00	-7,33
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	18.206,28	17.650,00	18.030,93	380,93	2,16
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	--	800,00	0,00	-800,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>225.476,28</b>	<b>223.800,00</b>	<b>222.930,93</b>	<b>-869,07</b>	<b>-0,39</b>

### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

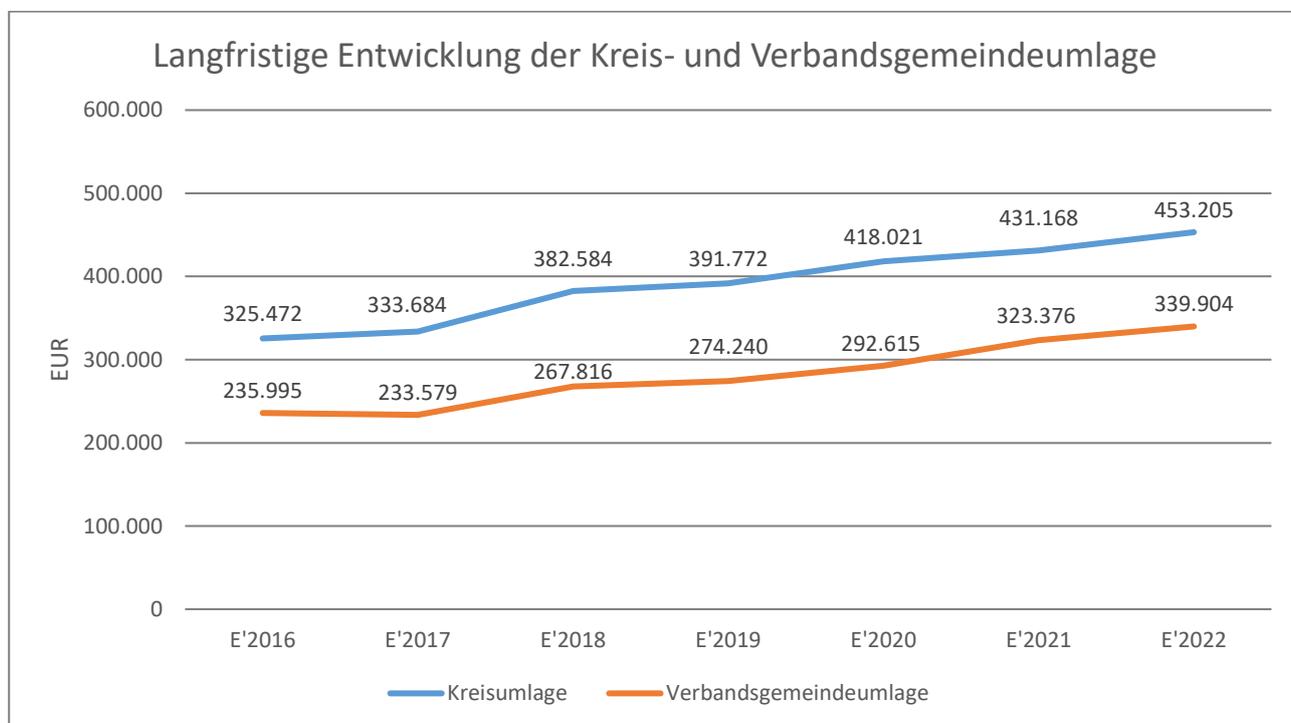
Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 851.715,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 70.219,83 Euro bzw. um 8,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 824.642,00 Euro um 27.073,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,28 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.132,00	12.082,00	16.732,00	4.650,00	38,49
Gewerbesteuerumlage	23.820,04	19.178,00	41.874,87	22.696,87	118,35
Allgemeine Umlagen	754.544,00	793.382,00	793.109,00	-273,00	-0,03
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>431.168,00</i>	<i>453.361,00</i>	<i>453.205,00</i>	<i>-156,00</i>	<i>-0,03</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>323.376,00</i>	<i>340.021,00</i>	<i>339.904,00</i>	<i>-117,00</i>	<i>-0,03</i>
<b>Summe</b>	<b>781.496,04</b>	<b>824.642,00</b>	<b>851.715,87</b>	<b>27.073,87</b>	<b>3,28</b>

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 263.215,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 128.367,33 Euro bzw. um 95,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 77.162,00 Euro um 186.053,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 241,12 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.755,19	11.170,00	1.861,81	-9.308,19	-83,33
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.766,97	33.630,00	9.128,04	-24.501,96	-72,86
Geschäftsaufwendungen	45.283,37	12.264,00	44.629,30	32.365,30	263,90
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	9.873,30	10.511,00	9.324,05	-1.186,95	-11,29
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	67.065,37	0,00	187.163,90	187.163,90	--
Sonstige Steueraufwendungen	3.517,21	3.553,00	3.517,21	-35,79	-1,01
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.586,65	6.034,00	7.591,08	1.557,08	25,81
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>134.848,06</b>	<b>77.162,00</b>	<b>263.215,39</b>	<b>186.053,39</b>	<b>241,12</b>

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten, Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie sonstige Personalnebenaufwendungen. Die bereitgestellten Mittel wurden nur in Höhe von 1.861,81 Euro (-9.308,19 Euro) benötigt.

Für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen wurden 5.622,75 Euro benötigt (- 14.377,25 Euro) Der Ansatz für die Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige (2.500,00 Euro) wurde nicht beansprucht. Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen sind in Höhe von 1.681,66 Euro (-5.818,34 Euro) entstanden.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen Büromaterial, Fernmeldegebühren, Rundfunkbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen und erstrecken sich über die verschiedenen Bereiche. Insgesamt wurden 44.629,30 Euro (+32.435,30 Euro) aufgewendet. Diese Überschreitung ergibt sich hauptsächlich durch höhere sonstige Geschäftsaufwendungen im Bereich Forst (34.968,48 Euro / +33.224,48 Euro).

Es erfolgte eine Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 184.000,00 Euro).

Für Repräsentationen wurden 3.488,07 Euro (+1.488,07 Euro) benötigt.

Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

## **2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit**

### **2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge**

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf -766,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.586,97 Euro bzw. um -120,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.550,00 Euro um -2.316 Euro ab, diese Abweichung entspricht -149,42 Prozent.

### **2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 131,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -147,77 Euro bzw. um -52,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 400,00 Euro um -268,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht -67,19 Prozent.

### **2.1.3.3 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf -897,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.439,20 Euro bzw. um -125,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.150,00 Euro um -2.047,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -178,02 Prozent.

## **2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

## 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich nachfolgende erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
507 508	Ehrensoldrückstellungen und Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä.	7.200,00	9.270,58	2.070,58
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen</b>		<b>7.200,00</b>	<b>9.270,58</b>	<b>2.070,58</b>

## 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,1 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (DRK Kreisverband Westerwald e.V. 132 Euro, Schützenverein 1.700 Euro, Gesangverein 1.000 Euro)	2.832,00
11100	Geschäftsaufwendungen (Weihnachtspresentsen Senioren 342 Euro, Altentag 1.343,51 Euro)	1.685,54
11100	Mitgliedsbeiträge (Westerwald Gäste Service e.V. 128 Euro, Krebsgesellschaft 26 Euro, Förderverein Grundschule 61 Euro, Förderverein Freiherr-v.-Stein-Schule 51 Euro)	266,00
11100	Repräsentationen	3.488,07
28100	Zuschuss (Kirmesgesellschaft Kleinholbach 400 Euro, Kirmesgesellschaft Girod 400 Euro Kapellenverein 3.500 Euro)	4.300,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	4.103,01
42410	Zuschuss (Tennisverein 200 Euro, TuS 3.500 Euro, Schützenverein 3.500 Euro)	7.200,00
	<b>Summe</b>	<b>23.874,62</b>

## 2.2 Finanzrechnung

<b>FINANZRECHNUNG</b>	<b>Ist-Wert 2021</b>	<b>Planwert 2022</b>	<b>Ist-Wert 2022</b>	<b>Abweichung 2022</b>	<b>Abweichung 2022 in%</b>
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.077.197,93	1.057.600,00	1.320.797,94	263.197,94	24,89
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	425.495,89	576.950,00	612.731,75	35.781,75	6,20
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.724,00	27.100,00	20.392,41	-6.707,59	-24,75
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.474,82	102.456,00	165.837,42	63.381,42	61,86
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.520,06	17.550,00	22.117,89	4.567,89	26,03
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	28.440,60	27.794,00	38.231,25	10.437,25	37,55
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.782.853,30</b>	<b>1.809.450,00</b>	<b>2.180.108,66</b>	<b>370.658,66</b>	<b>20,48</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	447.215,60	543.210,00	463.979,38	-79.230,62	-14,59
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	361.507,63	536.586,00	396.610,17	-139.975,83	-26,09
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	773.042,24	824.642,00	849.510,32	24.868,32	3,02
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	72.786,20	77.162,00	78.863,78	1.701,78	2,21
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.654.551,67</b>	<b>1.981.600,00</b>	<b>1.788.963,65</b>	<b>-192.636,35</b>	<b>-9,72</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>128.301,63</b>	<b>-172.150,00</b>	<b>391.145,01</b>	<b>563.295,01</b>	<b>327,21</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.343,97	1.550,00	184,00	-1.366,00	-88,13
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	279,00	400,00	131,23	-268,77	-67,19
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>3.064,97</b>	<b>1.150,00</b>	<b>52,77</b>	<b>-1.097,23</b>	<b>-95,41</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>131.366,60</b>	<b>-171.000,00</b>	<b>391.197,78</b>	<b>562.197,78</b>	<b>328,77</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>131.366,60</b>	<b>-171.000,00</b>	<b>391.197,78</b>	<b>562.197,78</b>	<b>328,77</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	90.000,00	0,00	-90.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.655,00	3.000,00	6.098,00	3.098,00	103,27
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.655,00</b>	<b>93.000,00</b>	<b>6.098,00</b>	<b>-86.902,00</b>	<b>-93,44</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	27.070,68	151.000,00	172.955,71	21.955,71	14,54
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.070,68</b>	<b>166.000,00</b>	<b>172.955,71</b>	<b>6.955,71</b>	<b>4,19</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.415,68</b>	<b>-73.000,00</b>	<b>-166.857,71</b>	<b>-93.857,71</b>	<b>-128,57</b>

Jahresabschluss 2022- Ortsgemeinde Girod

---

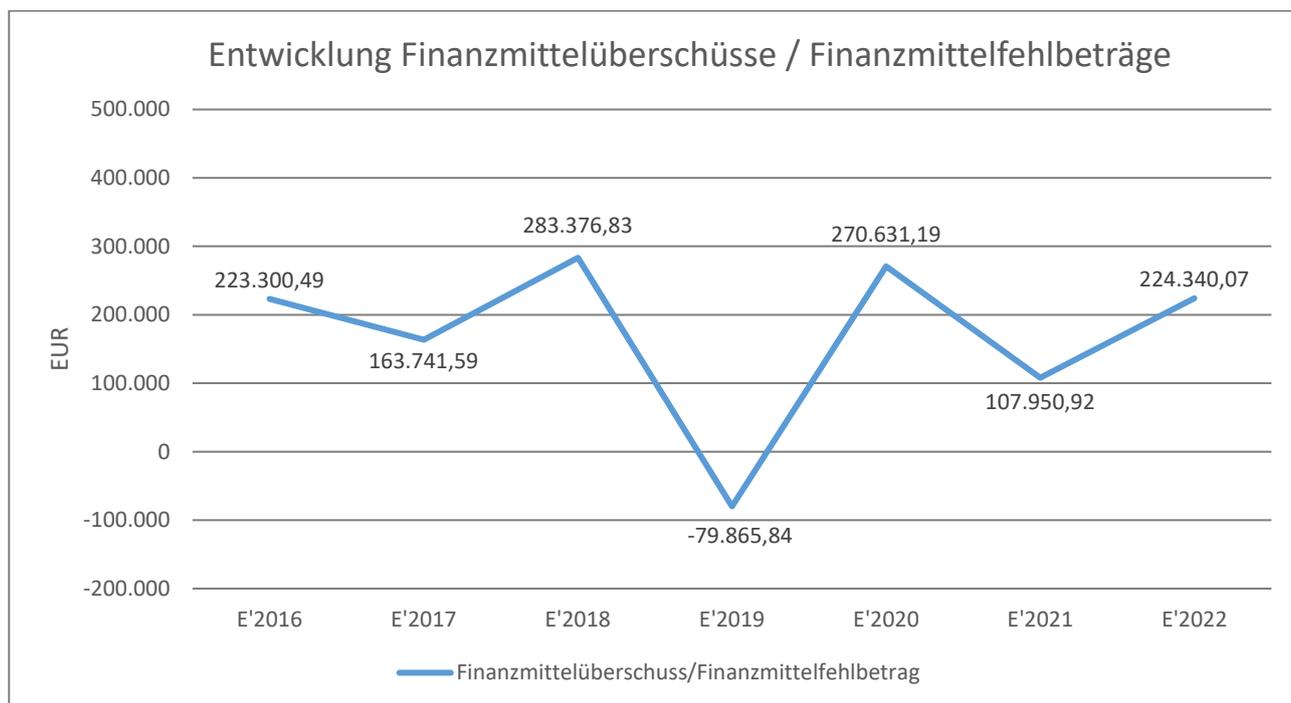
<b>FINANZRECHNUNG</b>	<b>Ist-Wert 2021</b>	<b>Planwert 2022</b>	<b>Ist-Wert 2022</b>	<b>Abweichung 2022</b>	<b>Abweichung 2022 in%</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	107.950,92	-244.000,00	224.340,07	468.340,07	191,94
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>131.366,60</b>	<b>-171.000,00</b>	<b>391.197,78</b>	<b>562.197,78</b>	<b>328,77</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 6.098,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.443,00 Euro bzw. um 66,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 93.000,00 Euro um -86.902 Euro ab, diese Abweichung entspricht -93,44 Prozent.

Für den Umbau der Sporthalle zur Versammlungsstätte erhielt die Ortsgemeinde Girod eine Bewilligung aus dem Investitionsstock. Die Mittel konnten im Jahr 2022 noch nicht abgerufen werden (- 90.000,00 Euro).

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 6.098,00 Euro um 3.098,00 Euro über dem Planansatz.

## 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 172.955,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 145.885,03 Euro bzw. um 538,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 166.000,00 Euro um 6.955,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,19 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für Sachanlagen 172.955,71 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Pro- dukt	Bezeichnung	Ansatz 2022	offene HH-Reste	Ergebnis 2022	Ab- weichung
11140	Gremien	0	6.082,56	6.876,76	-794,20
11420	Liegenschaften	3.000	0,00	0,00	3.000,00
11430	Bauhof	8.000	0,00	0,00	8.000,00
36520	Kindertagesstätten	125.000	0,00	3.043,84	121.956,16
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder	0	339.953,60	157.184,80	182.768,80
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	15.000	0,00	0,00	15.000,00
54100	Gemeindestraßen	11.000	0,00	5.850,31	5.149,69
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	4.000	0,00	0,00	4.000,00
55310	Friedhofswesen	0	4.000,00	0,00	4.000,00
	<b>Summe</b>	<b>166.000</b>	<b>350.036,16</b>	<b>172.955,71</b>	<b>343.080,45</b>

Im Bereich Gremien wurde der Haushaltsrest aus dem Vorjahr (6.082,56 Euro) für die Einrichtung des digitalen Sitzungsdienstes mit 6.876,76 Euro (+794,20 Euro) in Anspruch genommen.

Die Haushaltsansätze in den Bereichen Liegenschaften für allgemeinen Grunderwerb (3.000,00 Euro), Bauhof für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen (8.000,00 Euro), Kindertagesstätte für die Erweiterung (125.000,00 Euro), Dorferneuerung für die Förderung privater Vorhaben (15.000,00 Euro) und öffentliche Grünanlagen (4.000,00 Euro) wurden nicht benötigt.

Für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen in der Kindertagesstätte wurden 3.043,84 Euro (+3.043,84 Euro) benötigt. Für den Umbau der Sporthalle zur Versammlungsstätte stand ein Haushaltsrest aus Vorjahren in Höhe von 339.953,60 Euro zur Verfügung, hier entstanden Auszahlungen in Höhe von 157.184,80 Euro (-182.768,80 Euro).

Im Bereich Gemeindestraßen wurden die bereitgestellten Mittel für die Ausgleichsmaßnahme "In der Bornwiese / Auf der Nörr" nur teilweise benötigt (5.850,31 Euro / -5.149,69 Euro).

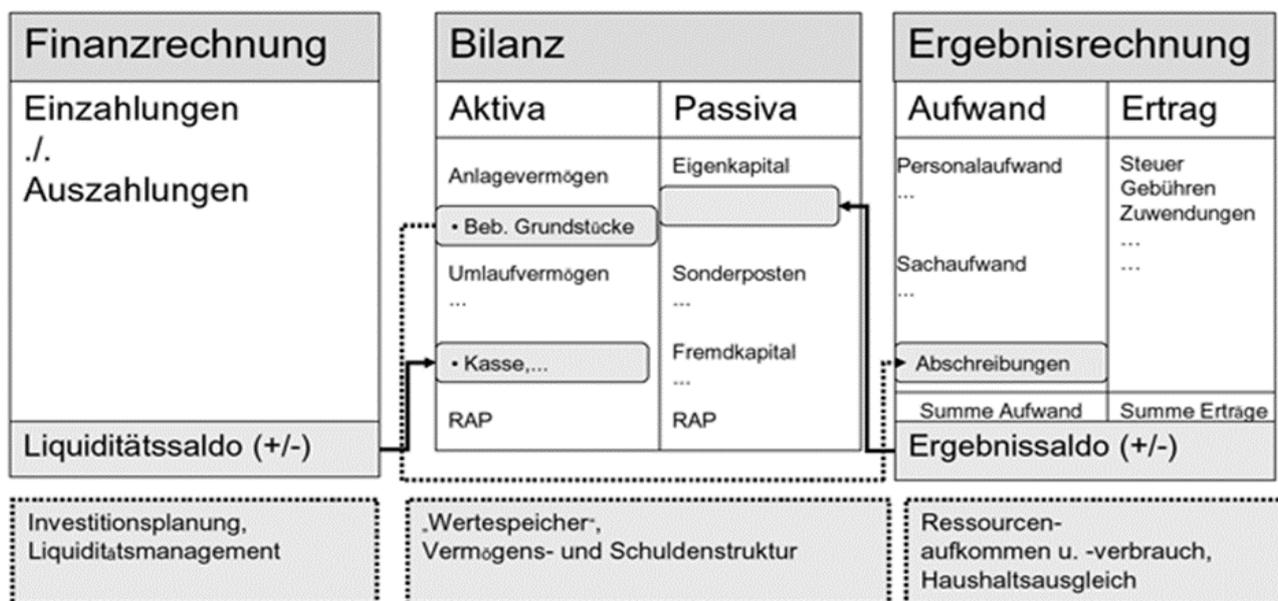
Im Bereich Friedhof wurde der Haushaltsrest aus dem Vorjahr (4.000,00 Euro) für die Umgestaltung nicht benötigt.

## 2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich keine erheblichen und unerheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz.

### 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

## Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	46.344,92
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-379.226,48
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	171.996,72
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	169.597,91
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	45.480,23
<b>6</b>	<b>Zwischensumme Jahresergebnis</b>		<b>54.193,30</b>
7	Jahresergebnis	2022	7.902,47
<b>8</b>	<b>Summe Jahresergebnis</b>		<b>62.095,77</b>

Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Überschuss von 7.902,47 Euro ab. Zusammen mit den fünf Vorjahresergebnissen kann ein Überschuss von 62.095,77 Euro ausgewiesen werden.

## Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	J. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	219.867,43	0,00	219.867,43
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	75.880,13	0,00	75.880,13
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	146.164,72	0,00	146.164,72
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	212.046,11	0,00	212.046,11
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	131.366,60	0,00	131.366,60
<b>6</b>	<b>vorzutragender Betrag</b>				<b>785.324,99</b>
7	Jahresergebnis	2022	391.197,78	0,00	391.197,78
<b>8</b>	<b>Summe</b>				<b>1.176.522,77</b>

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen im Jahr 2022 beträgt 391.197,78 Euro. Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sind nicht zu decken. Es verbleibt eine freie Finanzspitze in Höhe von 391.197,78 Euro.

Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 1.176.522,77 Euro ausgewiesen werden.

## Bilanz

In der Bilanz 2022 wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Girod ist somit ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2022 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermäßen 93.238,66 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

### Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.710,00	12.150,00	12.592,82	442,82	3,64
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.726,35	12.050,00	9.824,07	-2.225,93	-18,47
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0,00	320,00	320,00	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.171,48	694,00	0,00	-694,00	-100,00
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>51.607,83</b>	<b>24.894,00</b>	<b>22.736,89</b>	<b>-2.157,11</b>	<b>-8,67</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	132.014,61	202.460,00	118.521,22	-83.938,78	-41,46
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.847,04	20.620,00	15.723,81	-4.896,19	-23,74
E11 - Abschreibungen	7.004,00	6.650,00	6.242,76	-407,24	-6,12
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.532,00	5.182,00	5.232,00	50,00	0,96
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.627,83	31.840,00	13.570,07	-18.269,93	-57,38
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>168.025,48</b>	<b>266.752,00</b>	<b>159.289,86</b>	<b>-107.462,14</b>	<b>-40,29</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-116.417,65</b>	<b>-241.858,00</b>	<b>-136.552,97</b>	<b>105.305,03</b>	<b>43,54</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-116.417,65	-241.858,00	-136.552,97	105.305,03	43,54
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>73.155,87</b>	<b>82.000,00</b>	<b>89.725,17</b>	<b>7.725,17</b>	<b>9,42</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-43.261,78</b>	<b>-159.858,00</b>	<b>-46.827,80</b>	<b>113.030,20</b>	<b>70,71</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
11100 - Verwaltungssteuerung	-31.580,53	-40.838,00	-38.199,82	2.638,18	6,46
11140 - Gremien	-2.449,24	-4.000,00	-2.866,14	1.133,86	28,35
11420 - Liegenschaften	19.259,60	2.850,00	-1.943,19	-4.793,19	-168,18
11430 - Bauhof	-101.647,48	-199.870,00	-93.543,82	106.326,18	53,20
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-116.417,65</b>	<b>-241.858,00</b>	<b>-136.552,97</b>	<b>105.305,03</b>	<b>43,54</b>

**Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.826,00	11.700,00	12.433,82	733,82	6,27
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.016,39	12.050,00	9.237,22	-2.812,78	-23,34
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0,00	320,00	320,00	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	694,00	0,00	-694,00	-100,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.842,39</b>	<b>24.444,00</b>	<b>21.991,04</b>	<b>-2.452,96</b>	<b>-10,04</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	128.955,63	197.260,00	110.111,26	-87.148,74	-44,18
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.650,95	20.620,00	17.208,35	-3.411,65	-16,55
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.532,00	5.182,00	5.232,00	50,00	0,96
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.183,74	31.840,00	10.316,01	-21.523,99	-67,60
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>156.322,32</b>	<b>254.902,00</b>	<b>142.867,62</b>	<b>-112.034,38</b>	<b>-43,95</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-119.479,93</b>	<b>-230.458,00</b>	<b>-120.876,58</b>	<b>109.581,42</b>	<b>47,55</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-119.479,93</b>	<b>-230.458,00</b>	<b>-120.876,58</b>	<b>109.581,42</b>	<b>47,55</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>73.155,87</b>	<b>82.000,00</b>	<b>89.725,17</b>	<b>7.725,17</b>	<b>9,42</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-46.324,06</b>	<b>-148.458,00</b>	<b>-31.151,41</b>	<b>117.306,59</b>	<b>79,02</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	11.000,00	6.876,76	-4.123,24	-37,48
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>6.876,76</b>	<b>-4.123,24</b>	<b>-37,48</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-6.876,76</b>	<b>4.123,24</b>	<b>37,48</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-46.324,06	-159.458,00	-38.028,17	121.429,83	76,15
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-46.324,06</b>	<b>-148.458,00</b>	<b>-31.151,41</b>	<b>117.306,59</b>	<b>79,02</b>

**Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	342.024,89	370.550,00	300.165,54	-70.384,46	-18,99
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.329,00	21.600,00	16.002,00	-5.598,00	-25,92
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.372,00	17.100,00	27.642,49	10.542,49	61,65
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	100,00	14.431,87	14.331,87	14.331,87
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>355.725,89</b>	<b>409.350,00</b>	<b>358.241,90</b>	<b>-51.108,10</b>	<b>-12,49</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	318.867,34	347.950,00	353.868,12	5.918,12	1,70
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.539,53	104.650,00	75.891,33	-28.758,67	-27,48
E11 - Abschreibungen	39.783,55	39.950,00	39.932,17	-17,83	-0,04
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	600,00	4.500,00	11.500,00	7.000,00	155,56
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.648,17	28.620,00	20.084,84	-8.535,16	-29,82
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>442.438,59</b>	<b>525.670,00</b>	<b>501.276,46</b>	<b>-24.393,54</b>	<b>-4,64</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-86.712,70</b>	<b>-116.320,00</b>	<b>-143.034,56</b>	<b>-26.714,56</b>	<b>-22,97</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-86.712,70	-116.320,00	-143.034,56	-26.714,56	-22,97
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.872,32</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>-32.458,60</b>	<b>-11.458,60</b>	<b>-54,56</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-112.585,02</b>	<b>-137.320,00</b>	<b>-175.493,16</b>	<b>-38.173,16</b>	<b>-27,80</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-2.962,64	-5.450,00	-9.174,14	-3.724,14	-68,33
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-47.660,77	-74.070,00	-119.659,11	-45.589,11	-61,55
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-8.786,57	-9.500,00	-9.763,31	-263,31	-2,77
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-27.302,72	-27.300,00	-4.438,00	22.862,00	83,74
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-86.712,70</b>	<b>-116.320,00</b>	<b>-143.034,56</b>	<b>-26.714,56</b>	<b>-22,97</b>

**Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	324.893,89	358.850,00	314.827,20	-44.022,80	-12,27
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.749,00	21.600,00	13.999,41	-7.600,59	-35,19
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.372,00	17.100,00	21.002,49	3.902,49	22,82
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>339.014,89</b>	<b>397.650,00</b>	<b>349.829,10</b>	<b>-47.820,90</b>	<b>-12,03</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	318.259,97	345.950,00	353.868,12	7.918,12	2,29
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.668,18	104.650,00	81.154,57	-23.495,43	-22,45
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	600,00	4.500,00	1.000,00	-3.500,00	-77,78
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	11.263,83	28.620,00	21.067,15	-7.552,85	-26,39
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>394.791,98</b>	<b>483.720,00</b>	<b>457.089,84</b>	<b>-26.630,16</b>	<b>-5,51</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-55.777,09</b>	<b>-86.070,00</b>	<b>-107.260,74</b>	<b>-21.190,74</b>	<b>-24,62</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-55.777,09</b>	<b>-86.070,00</b>	<b>-107.260,74</b>	<b>-21.190,74</b>	<b>-24,62</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.872,32</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>-32.458,60</b>	<b>-11.458,60</b>	<b>-54,56</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-81.649,41</b>	<b>-107.070,00</b>	<b>-139.719,34</b>	<b>-32.649,34</b>	<b>-30,49</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	90.000,00	0,00	-90.000,00	-100,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>--</b>	<b>90.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-100,00</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	22.555,95	125.000,00	160.228,64	35.228,64	28,18
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.555,95</b>	<b>125.000,00</b>	<b>160.228,64</b>	<b>35.228,64</b>	<b>28,18</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-22.555,95</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>-160.228,64</b>	<b>-125.228,64</b>	<b>-357,80</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-104.205,36	-142.070,00	-299.947,98	-157.877,98	-111,13
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-81.649,41</b>	<b>-107.070,00</b>	<b>-139.719,34</b>	<b>-32.649,34</b>	<b>-30,49</b>

### Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	116.681,00	89.400,00	75.892,73	-13.507,27	-15,11
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.711,11	97.950,00	97.720,11	-229,89	-0,23
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.397,38	90.406,00	161.835,64	71.429,64	79,01
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237,96	450,00	782,03	332,03	73,78
E7 - Sonstige laufende Erträge	52.895,96	27.000,00	38.231,25	11.231,25	41,60
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>449.923,41</b>	<b>305.206,00</b>	<b>374.461,76</b>	<b>69.255,76</b>	<b>22,69</b>
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.000,52	411.316,00	274.594,91	-136.721,09	-33,24
E11 - Abschreibungen	178.688,73	177.200,00	176.756,00	-444,00	-0,25
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	2.400,00	0,00	-2.400,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	111.572,06	16.702,00	42.396,58	25.694,58	153,84
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>603.261,31</b>	<b>607.618,00</b>	<b>493.747,49</b>	<b>-113.870,51</b>	<b>-18,74</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-153.337,90</b>	<b>-302.412,00</b>	<b>-119.285,73</b>	<b>183.126,27</b>	<b>60,56</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-153.337,90	-302.412,00	-119.285,73	183.126,27	60,56
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.283,55</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-57.266,57</b>	<b>3.733,43</b>	<b>6,12</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-200.621,45</b>	<b>-363.412,00</b>	<b>-176.552,30</b>	<b>186.859,70</b>	<b>51,42</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-7.500,00	-1.681,66	5.818,34	77,58
51130 - Dorferneuerung	-540,00	-500,00	-700,27	-200,27	-40,05
54100 - Gemeindestraßen	-61.149,53	-146.610,00	-55.562,93	91.047,07	62,10
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-827,27	-1.000,00	-1.554,14	-554,14	-55,41
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-9.917,08	-32.550,00	-7.793,15	24.756,85	76,06
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-944,05	-2.500,00	-979,45	1.520,55	60,82
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-14.793,17	-23.050,00	-16.464,49	6.585,51	28,57
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-6.710,14	-4.252,00	32.254,12	36.506,12	858,56
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-13.670,73	-32.400,00	-9.287,88	23.112,12	71,33
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-27.246,00	-13.750,00	-746,00	13.004,00	94,57
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser	-17.539,93	-38.300,00	-56.769,88	-18.469,88	-48,22
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-153.337,90</b>	<b>-302.412,00</b>	<b>-119.285,73</b>	<b>183.126,27</b>	<b>60,56</b>

**Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt**

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	25.596,00	80.000,00	154.116,73	74.116,73	92,65
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.975,00	5.500,00	6.393,00	893,00	16,24
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.458,43	90.406,00	156.600,20	66.194,20	73,22
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148,06	450,00	795,40	345,40	76,76
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	28.440,60	27.000,00	38.231,25	11.231,25	41,60
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.618,09</b>	<b>203.356,00</b>	<b>356.136,58</b>	<b>152.780,58</b>	<b>75,13</b>
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	282.188,50	411.316,00	298.247,25	-113.068,75	-27,49
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	2.400,00	0,00	-2.400,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	51.338,63	16.702,00	47.480,62	30.778,62	184,28
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>333.527,13</b>	<b>430.418,00</b>	<b>345.727,87</b>	<b>-84.690,13</b>	<b>-19,68</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-69.909,04</b>	<b>-227.062,00</b>	<b>10.408,71</b>	<b>237.470,71</b>	<b>104,58</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-69.909,04</b>	<b>-227.062,00</b>	<b>10.408,71</b>	<b>237.470,71</b>	<b>104,58</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.283,55</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-57.266,57</b>	<b>3.733,43</b>	<b>6,12</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-117.192,59</b>	<b>-288.062,00</b>	<b>-46.857,86</b>	<b>241.204,14</b>	<b>83,73</b>
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.655,00	3.000,00	6.098,00	3.098,00	103,27
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.655,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>6.098,00</b>	<b>3.098,00</b>	<b>103,27</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.514,73	15.000,00	5.850,31	-9.149,69	-61,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.514,73</b>	<b>30.000,00</b>	<b>5.850,31</b>	<b>-24.149,69</b>	<b>-80,50</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-859,73</b>	<b>-27.000,00</b>	<b>247,69</b>	<b>27.247,69</b>	<b>100,92</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-118.052,32	-315.062,00	-46.610,17	268.451,83	85,21
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-117.192,59</b>	<b>-288.062,00</b>	<b>-46.857,86</b>	<b>241.204,14</b>	<b>83,73</b>

#### Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.099.862,32	1.057.600,00	1.298.466,73	240.866,73	22,77
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	66.180,00	126.400,00	131.354,00	4.954,00	3,92
E7 - Sonstige laufende Erträge	10.728,23	--	--	--	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.176.770,55</b>	<b>1.184.000,00</b>	<b>1.429.820,73</b>	<b>245.820,73</b>	<b>20,76</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	778.364,04	812.560,00	834.983,87	22.423,87	2,76
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	187.163,90	187.163,90	--
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>778.364,04</b>	<b>812.560,00</b>	<b>1.022.147,77</b>	<b>209.587,77</b>	<b>25,79</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>398.406,51</b>	<b>371.440,00</b>	<b>407.672,96</b>	<b>36.232,96</b>	<b>9,75</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.820,97	1.550,00	-766,00	-2.316,00	-149,42
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	279,00	400,00	131,23	-268,77	-67,19
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>3.541,97</b>	<b>1.150,00</b>	<b>-897,23</b>	<b>-2.047,23</b>	<b>-178,02</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	401.948,48	372.590,00	406.775,73	34.185,73	9,18
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>401.948,48</b>	<b>372.590,00</b>	<b>406.775,73</b>	<b>34.185,73</b>	<b>9,18</b>

#### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	399.881,51	371.490,00	407.001,96	35.511,96	9,56
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.066,97	1.100,00	-226,23	-1.326,23	-120,57
<b>Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>401.948,48</b>	<b>372.590,00</b>	<b>406.775,73</b>	<b>34.185,73</b>	<b>9,18</b>

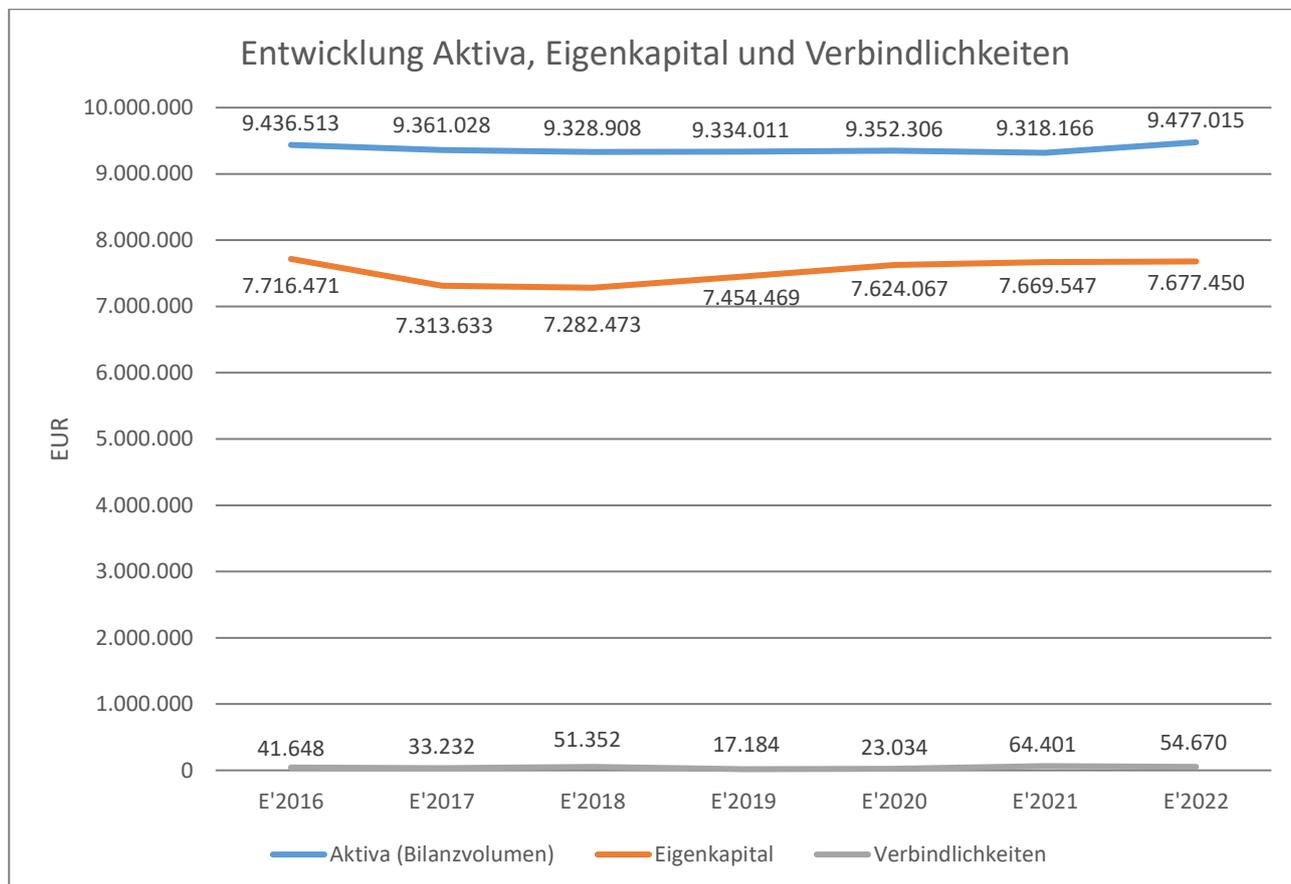
**Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 in %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.077.197,93	1.057.600,00	1.320.797,94	263.197,94	24,89
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	66.180,00	126.400,00	131.354,00	4.954,00	3,92
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.143.377,93</b>	<b>1.184.000,00</b>	<b>1.452.151,94</b>	<b>268.151,94</b>	<b>22,65</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	769.910,24	812.560,00	843.278,32	30.718,32	3,78
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>769.910,24</b>	<b>812.560,00</b>	<b>843.278,32</b>	<b>30.718,32</b>	<b>3,78</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>373.467,69</b>	<b>371.440,00</b>	<b>608.873,62</b>	<b>237.433,62</b>	<b>63,92</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.343,97	1.550,00	184,00	-1.366,00	-88,13
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	279,00	400,00	131,23	-268,77	-67,19
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>3.064,97</b>	<b>1.150,00</b>	<b>52,77</b>	<b>-1.097,23</b>	<b>-95,41</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>376.532,66</b>	<b>372.590,00</b>	<b>608.926,39</b>	<b>236.336,39</b>	<b>63,43</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>376.532,66</b>	<b>372.590,00</b>	<b>608.926,39</b>	<b>236.336,39</b>	<b>63,43</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	376.532,66	372.590,00	608.926,39	236.336,39	63,43
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-107.950,92</b>	<b>244.000,00</b>	<b>-224.340,07</b>	<b>-468.340,07</b>	<b>-191,94</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>376.532,66</b>	<b>372.590,00</b>	<b>608.926,39</b>	<b>236.336,39</b>	<b>63,43</b>

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

**Bilanz im Jahresvergleich**

<b>AKTIVA - Bilanzposition</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung absolut</b>
<b>1 - Anlagevermögen</b>	<b>7.310.134,46</b>	<b>7.289.653,99</b>	<b>-20.480,47</b>
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>233.565,00</b>	<b>218.328,00</b>	<b>-15.237,00</b>
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	52.515,00	50.584,00	-1.931,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	181.049,00	167.743,00	-13.306,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>7.076.569,46</b>	<b>7.071.325,99</b>	<b>-5.243,47</b>
1.2.1 - Wald, Forsten	1.362.346,11	1.362.346,11	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	975.911,78	975.667,78	-244,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.306.398,88	1.280.845,88	-25.553,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.396.292,29	2.251.757,29	-144.535,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	635.271,00	623.717,00	-11.554,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	664,00	525,00	-139,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.009,00	11.992,00	-3.017,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.689,00	62.821,00	-4.868,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	1.464,00	1.316,00	-148,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	315.523,40	500.337,93	184.814,53
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
<b>2 - Umlaufvermögen</b>	<b>2.006.932,19</b>	<b>2.186.261,00</b>	<b>179.328,81</b>
<b>2.1 - Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2022- Ortsgemeinde Girod

<b>AKTIVA - Bilanzposition</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung absolut</b>
<b>2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.006.932,19</b>	<b>2.186.261,00</b>	<b>179.328,81</b>
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	144.311,12	88.064,70	-56.246,42
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.349,80	38.281,45	931,65
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.073,95	18.048,51	11.974,56
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.816.783,07	2.041.123,14	224.340,07
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	2.414,25	743,20	-1.671,05
<b>2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
<b>2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3 - Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>4 - Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.099,04</b>	<b>1.099,66</b>	<b>0,62</b>
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.099,04	1.099,66	0,62
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.318.165,69</b>	<b>9.477.014,65</b>	<b>158.848,96</b>

Jahresabschluss 2022- Ortsgemeinde Girod

<b>PASSIVA - Bilanzposition</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
<b>1. - Eigenkapital</b>	<b>7.669.547,45</b>	<b>7.677.449,92</b>	<b>7.902,47</b>
1.1 - Kapitalrücklage	7.624.067,22	7.669.547,45	45.480,23
<b>1.2 - Sonstige Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	45.480,23	7.902,47	-37.577,76
<b>1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>1.497.129,66</b>	<b>1.655.609,55</b>	<b>158.479,89</b>
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	184.000,00	184.000,00
<b>2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>1.461.737,40</b>	<b>1.432.479,40</b>	<b>-29.258,00</b>
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	674.724,40	738.796,40	64.072,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	787.013,00	693.683,00	-93.330,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
<b>2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	35.392,26	39.130,15	3.737,89
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>87.087,66</b>	<b>89.285,67</b>	<b>2.198,01</b>
<b>3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>72.330,00</b>	<b>75.375,00</b>	<b>3.045,00</b>
<b>3.2 - Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.3 - Rückstellungen für latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.4 - Sonstige Rückstellungen</b>	<b>14.757,66</b>	<b>13.910,67</b>	<b>-846,99</b>
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>64.400,92</b>	<b>54.669,51</b>	<b>-9.731,41</b>
<b>4.1 - Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
<b>4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>49.785,80</b>	<b>28.062,14</b>	<b>-21.723,66</b>
<b>4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.500,00</b>	<b>10.500,00</b>
<b>4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>14.589,12</b>	<b>15.586,37</b>	<b>997,25</b>
<b>4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>26,00</b>	<b>521,00</b>	<b>495,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>9.318.165,69</b>	<b>9.477.014,65</b>	<b>158.848,96</b>

## 4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	233.565,00	218.328,00	-15.237,00
1.2 Sachanlagen	7.076.569,46	7.071.325,99	-5.243,47
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>7.310.134,46</b>	<b>7.289.653,99</b>	<b>-20.480,47</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen reduziert sich zum Ende des Jahres 2022 um 20.480,47 Euro. Die Reduzierung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2022 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 222.853,60 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 202.373,13 Euro gegenüber. Per Saldo ergibt sich eine Reduzierung des Anlagevermögens um 20.480,47 Euro.

## 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 179.328,81 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
2.2 Forderungen	2.006.932,19	2.186.261,00	179.328,81
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>2.006.932,19</b>	<b>2.186.261,00</b>	<b>179.328,81</b>

## Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 besitzt die Ortsgemeinde Girod kein Vorratsvermögen.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	144.311,12	88.064,70	-56.246,42
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.349,80	38.281,45	931,65
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.073,95	18.048,51	11.974,56
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.816.783,07	2.041.123,14	224.340,07
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	2.414,25	743,20	-1.671,05
<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.006.932,19</b>	<b>2.186.261,00</b>	<b>179.328,81</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2022 die Forderungen um 179.328,81 Euro auf insgesamt 2.186.261,00 Euro erhöht. In Höhe von 88.064,70 Euro (-56.246,42 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 38.281,45 Euro (+931,65 Euro). Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben sich um 11.974,56 Euro auf 18.048,51 Euro erhöht. Gegen den sonstigen öffentlichen Bereich bestehen Forderungen in Höhe von 2.041.123,14 Euro (+224.340,07 Euro), sie resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 743,20 Euro (-1.671,05 Euro) auszuweisen.

### Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

### Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Girod führt keine Betriebe gewerblicher Art.

#### 4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

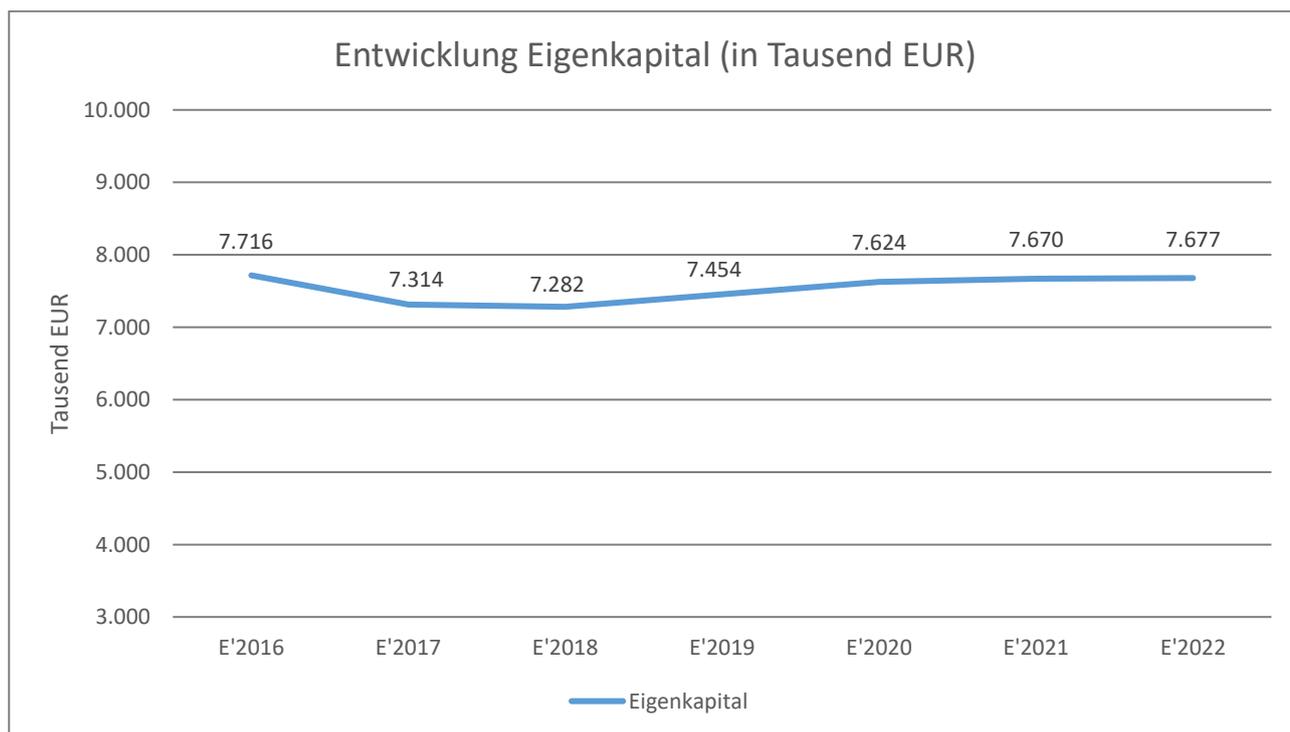
Im Jahresabschluss 2022 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.099,66 Euro gebildet.

#### 4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



#### 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	184.000,00	184.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.461.737,40	1.432.479,40	-29.258,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	35.392,26	39.130,15	3.737,89
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>1.497.129,66</b>	<b>1.655.609,55</b>	<b>158.479,89</b>

#### 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	72.330,00	75.375,00	3.045,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	14.757,66	13.910,67	-846,99
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>87.087,66</b>	<b>89.285,67</b>	<b>2.198,01</b>

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.045,00 Euro auf 75.375,00 Euro erhöht.

Die gebildeten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Beschäftigten der Ortsgemeinde (13.910,67 Euro / -846,99 Euro) wurden fortgeschrieben und ertragswirksam aufgelöst.

#### 4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z. B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.785,80	28.062,14	-21.723,66
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	10.500,00	10.500,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.589,12	15.586,37	997,25
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	26,00	521,00	495,00
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>64.400,92</b>	<b>54.669,51</b>	<b>-9.731,41</b>

Die Ortsgemeinde Girod hat im Jahr 2022 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2022 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

## 5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2022 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

**Gliederung:** Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:** Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

**Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen:** Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst. - Fehlanzeige -

**Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Girod:** Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z. B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z. B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen. - Fehlanzeige -

### Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2022	tatsächliche Besetzung am 30.06.2022
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	9,90	9,90
Auszubildende	0,00	0,00
<b>zusammen</b>	<b>9,90</b>	<b>9,90</b>

### Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Karl-Erich Opper	Armin Hannappel	Steffen Wittelsberger
Roman Heinz	Günter Müller	David Steden
Jürgen Noll	Christiane Wotke	Josef Thome
Sonja Weimer	Dorothe Thome-Müller	Petra Habel Conforti
Claudia Scheffner	Thomas Stommel	Frank Santlöbes
Stefan Kiesel		

**Sonstiges:** Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

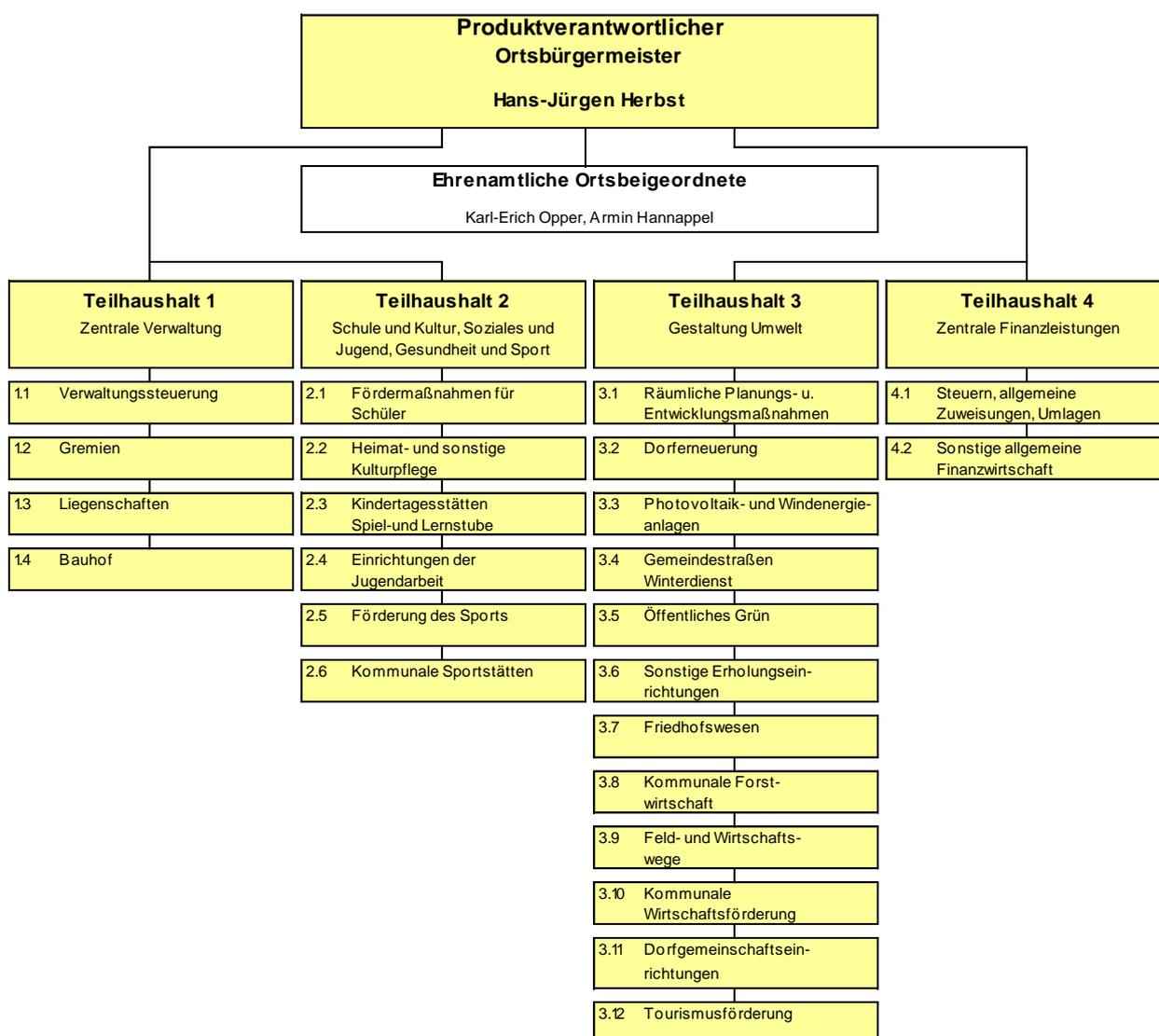
Die Ortsgemeinde Girod ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.255 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 43.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Girod zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

#### 6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Girod wird vom Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Herbst geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Girod dargestellt.

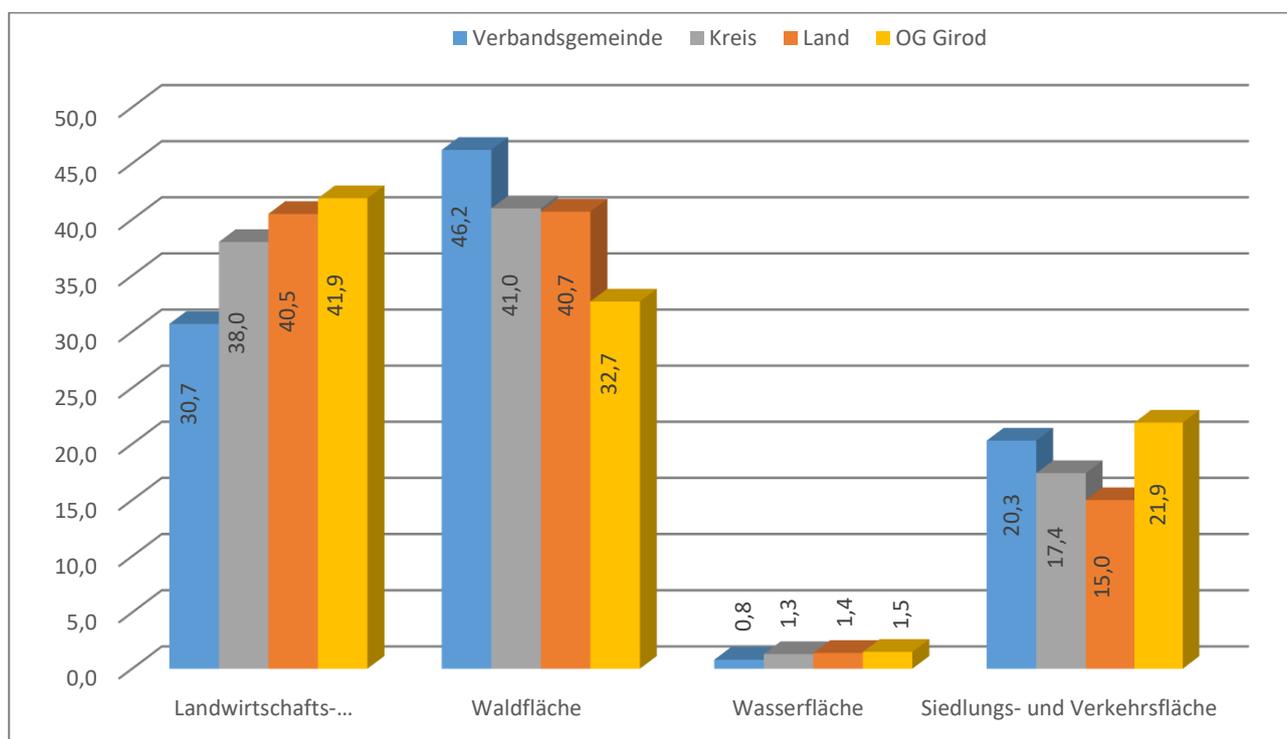


### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

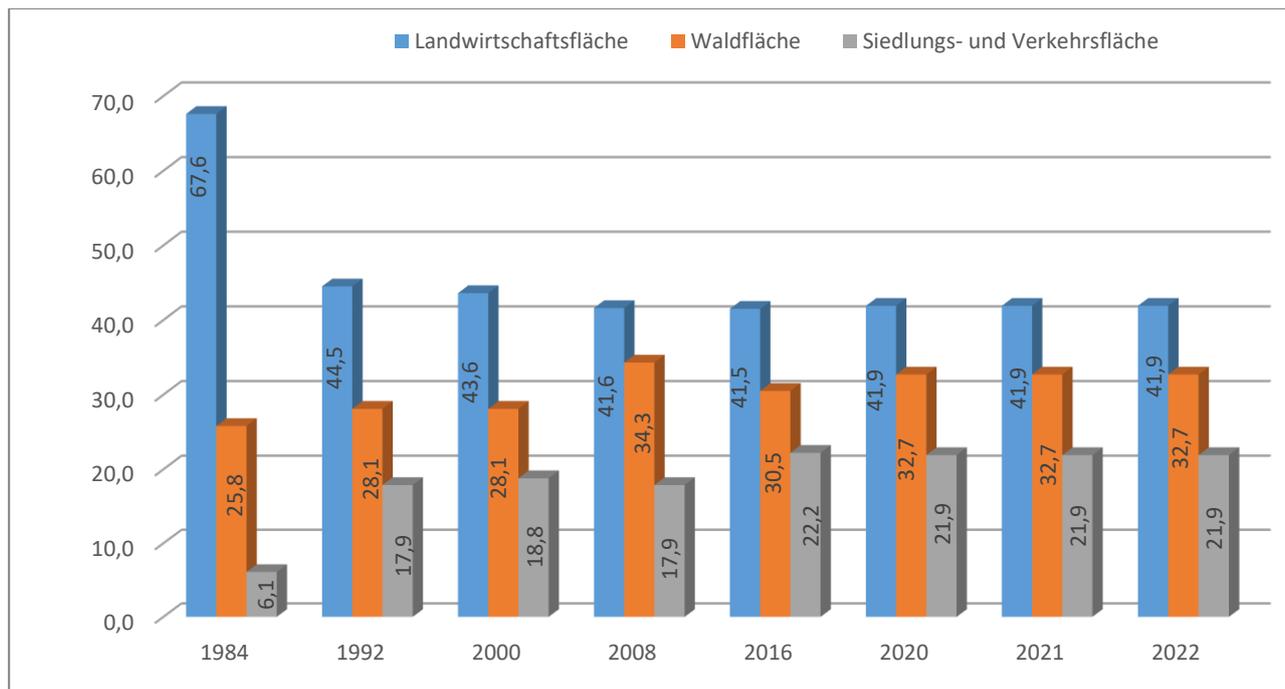
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Girod. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Girod umfasst eine Fläche von 746 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 41,9 Prozent, auf den Wald 32,7 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 21,9 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



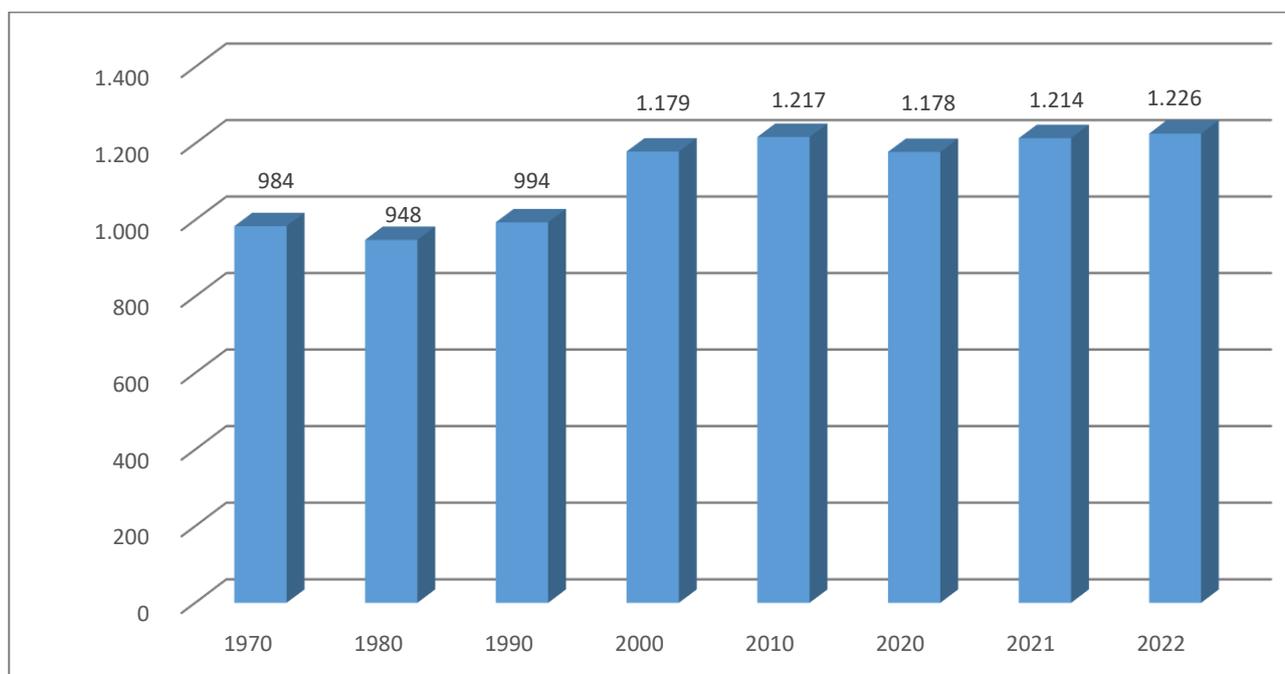
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2022 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Girod bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen ebenfalls über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

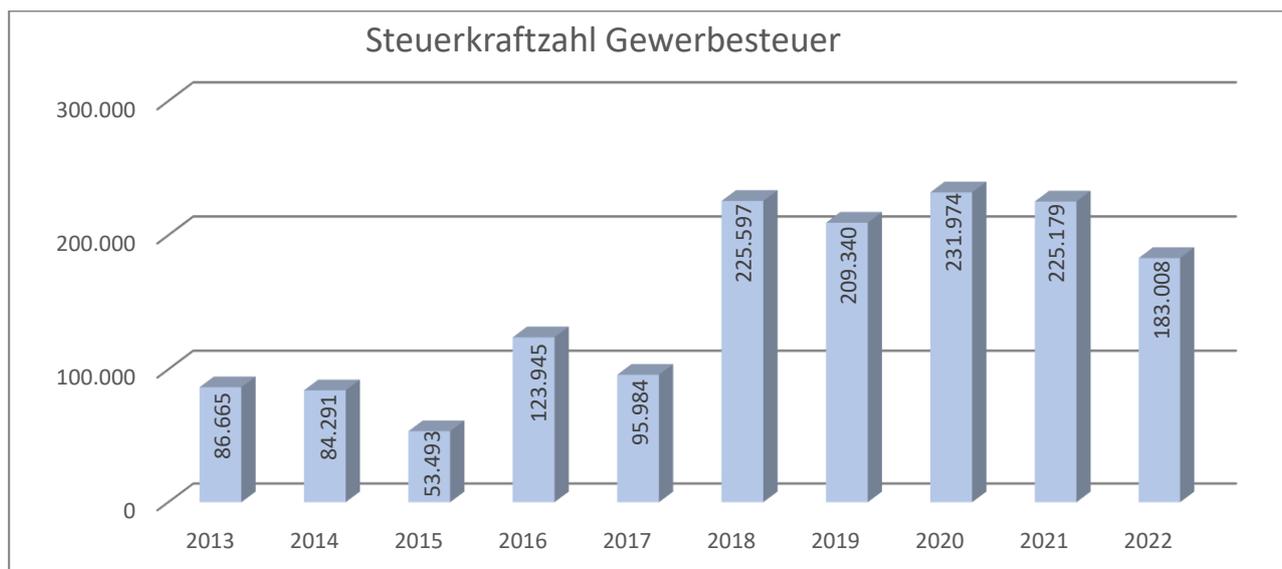
### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2022 waren in der Ortsgemeinde Girod 1.226 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 29 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Girod eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

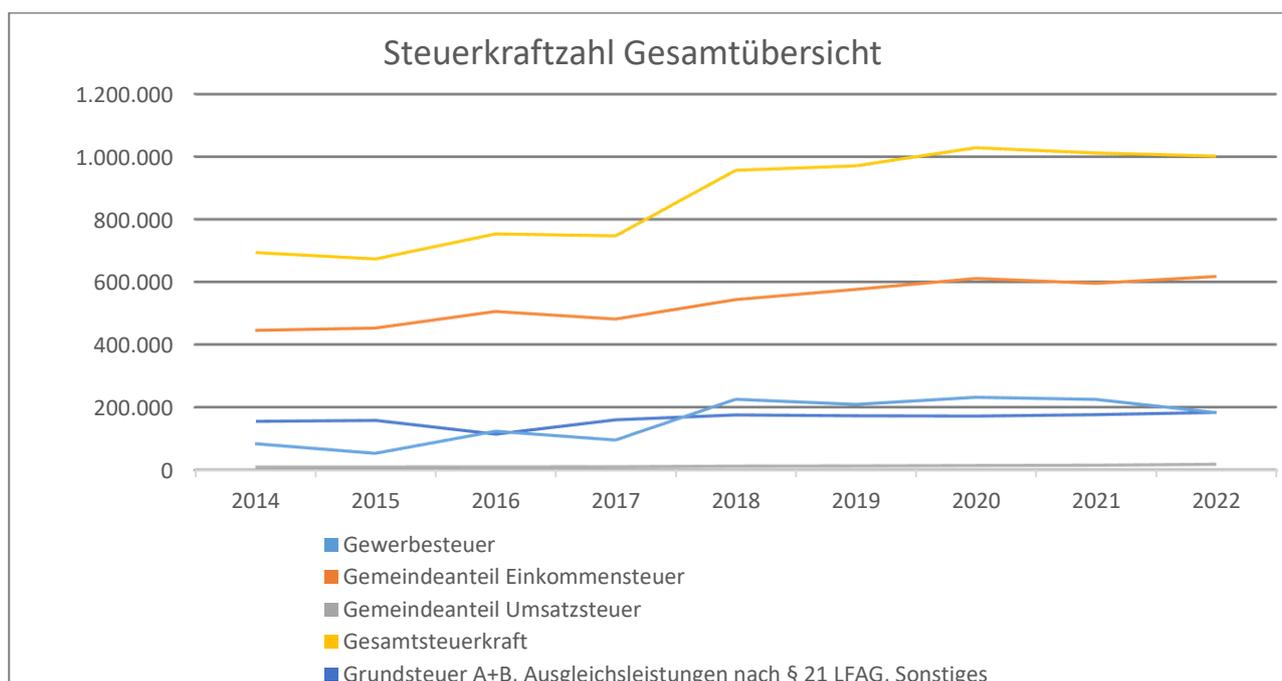


### Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Girod ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2022 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Insgesamt sinkt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2022 gegenüber den Vorjahren 2020 und 2021. Die Erträge aus der Einkommensteuer steigen gegenüber dem Vorjahr, dagegen vermindern sich die Erträge aus der Gewerbesteuer. Die Erträge aus der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG steigen gegenüber dem Vorjahr leicht an. Die Beteiligung an der Umsatzsteuer verbleibt auf Niveau des Vorjahres.



## 7 Kennzahlen

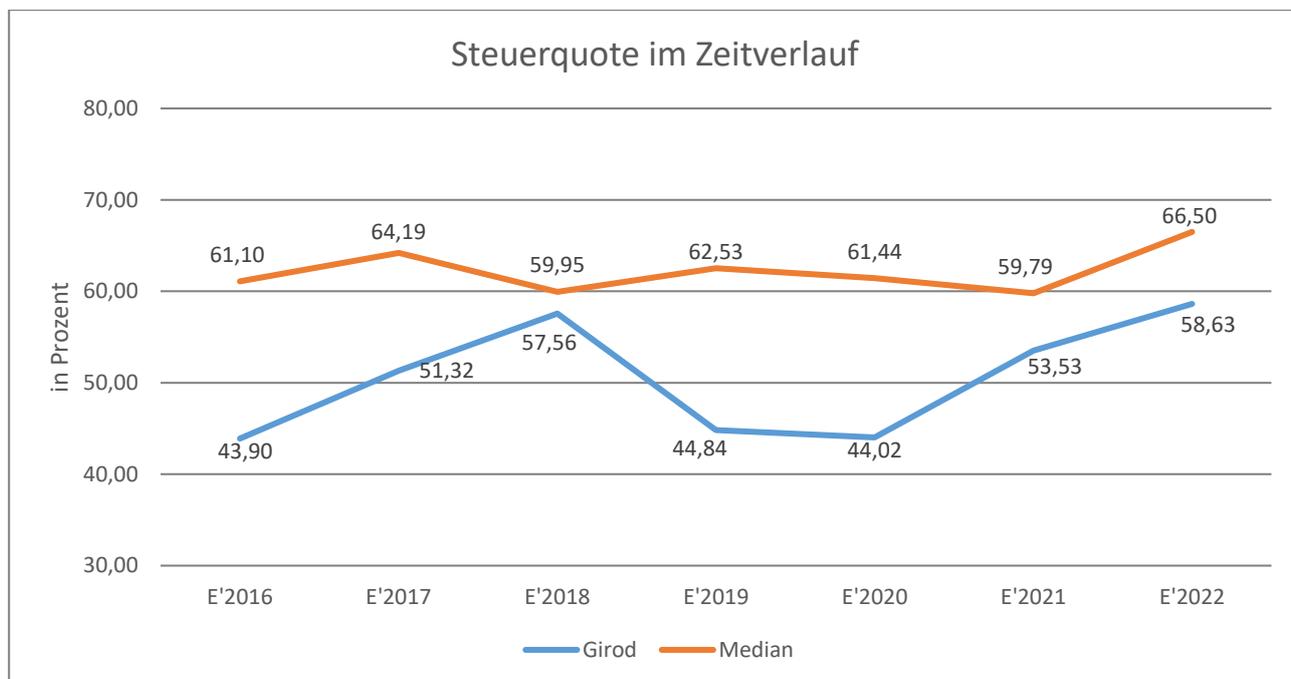
### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

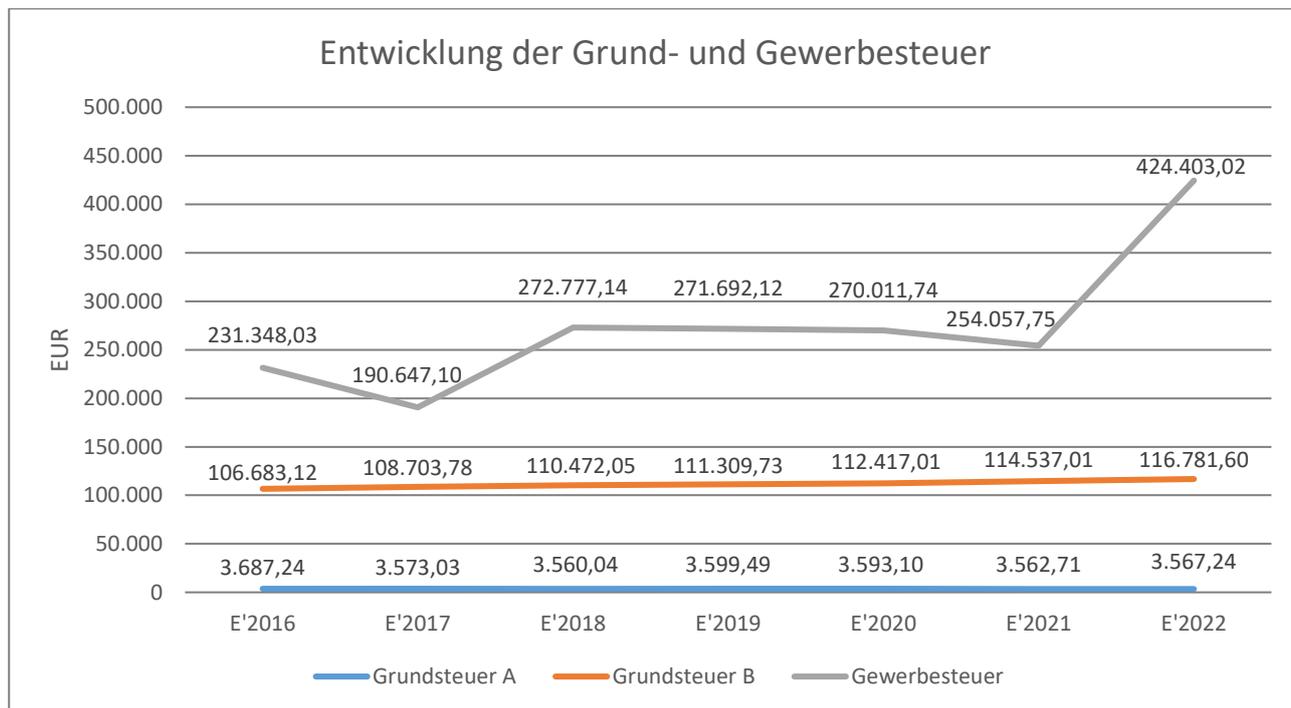
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	3.687	3.573	3.560	3.599	3.593	3.563	3.567
Grundsteuer B	106.683	108.704	110.472	111.310	112.417	114.537	116.782
Gewerbesteuer	231.348	190.647	272.777	271.692	270.012	254.058	424.403
Anteil Einkommenssteuer	497.516	542.600	588.827	623.627	582.019	640.612	665.047
Anteil Umsatzsteuer	10.275	12.968	12.846	14.746	15.780	19.011	17.409
Hundesteuer	3.098	3.282	3.361	3.451	3.270	3.159	3.330
Ausgleichsleistungen	50.263	64.751	53.712	61.289	60.610	64.923	67.929
<b>Summe</b>	<b>902.869</b>	<b>926.525</b>	<b>1.045.556</b>	<b>1.089.714</b>	<b>1.047.700</b>	<b>1.099.862</b>	<b>1.298.467</b>

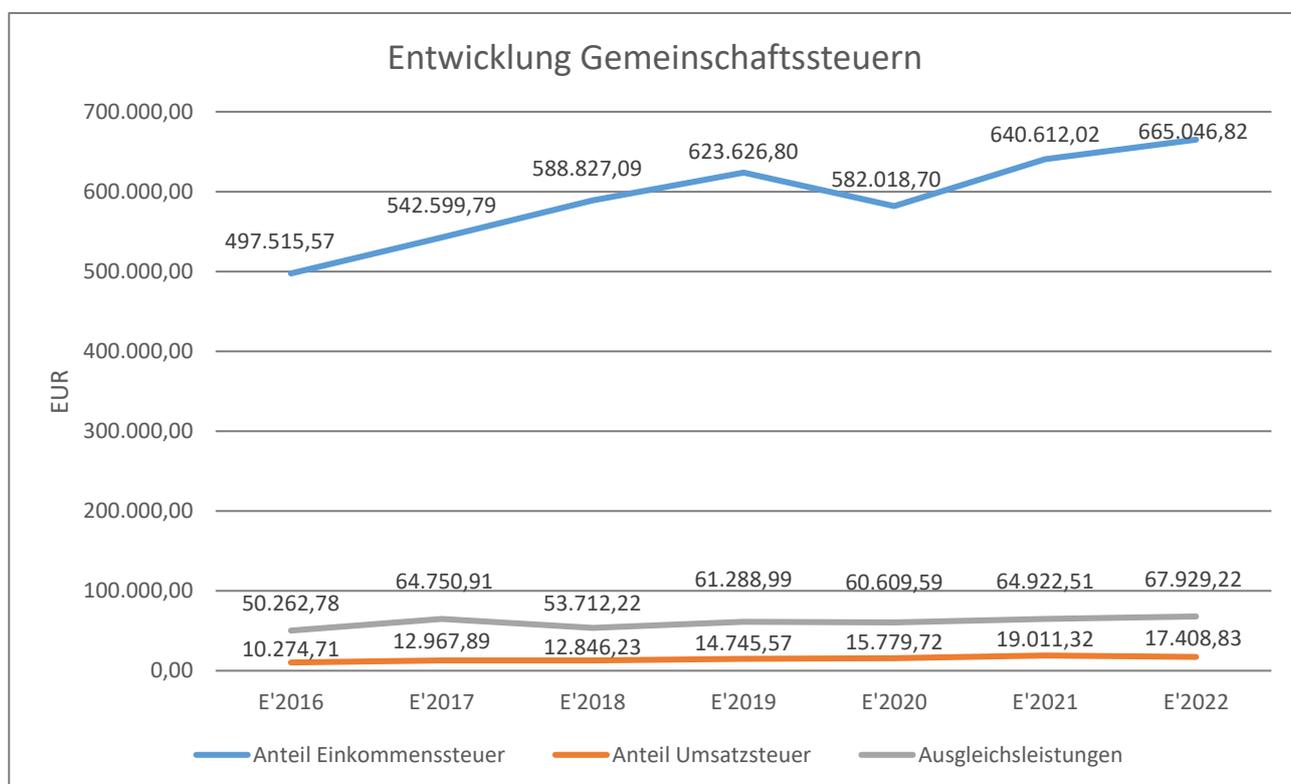
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

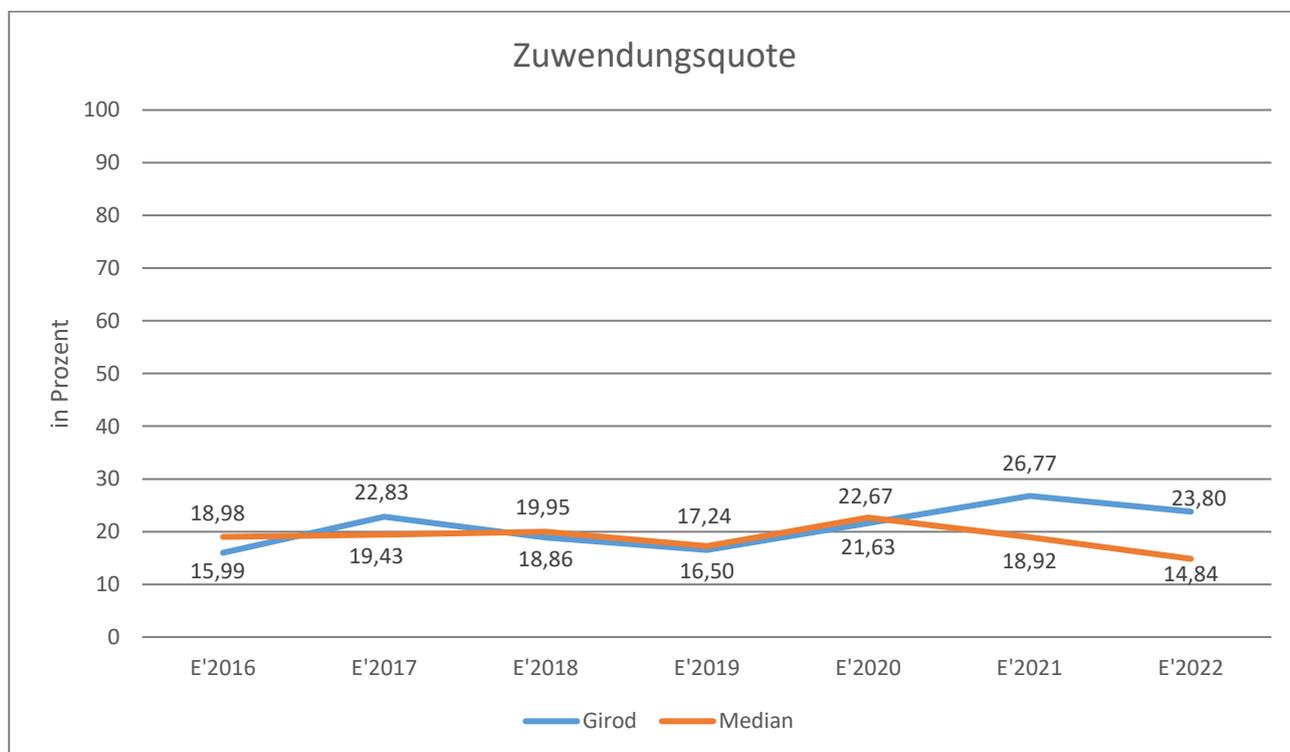
### 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erträge aus Umlagen	321.790	402.641	337.005	391.446	507.830	544.596	520.005
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	19.620	87.177	0	8.738	16.588	66.180	131.354

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

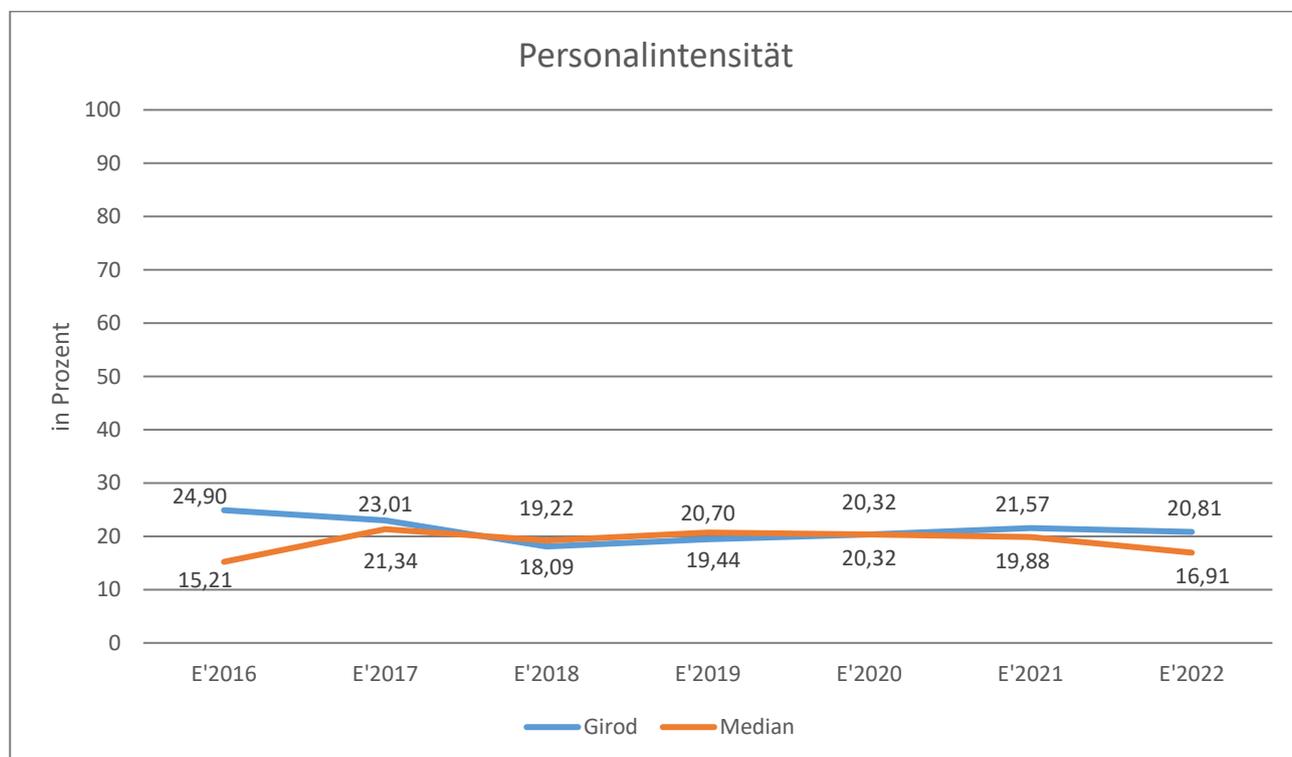


### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

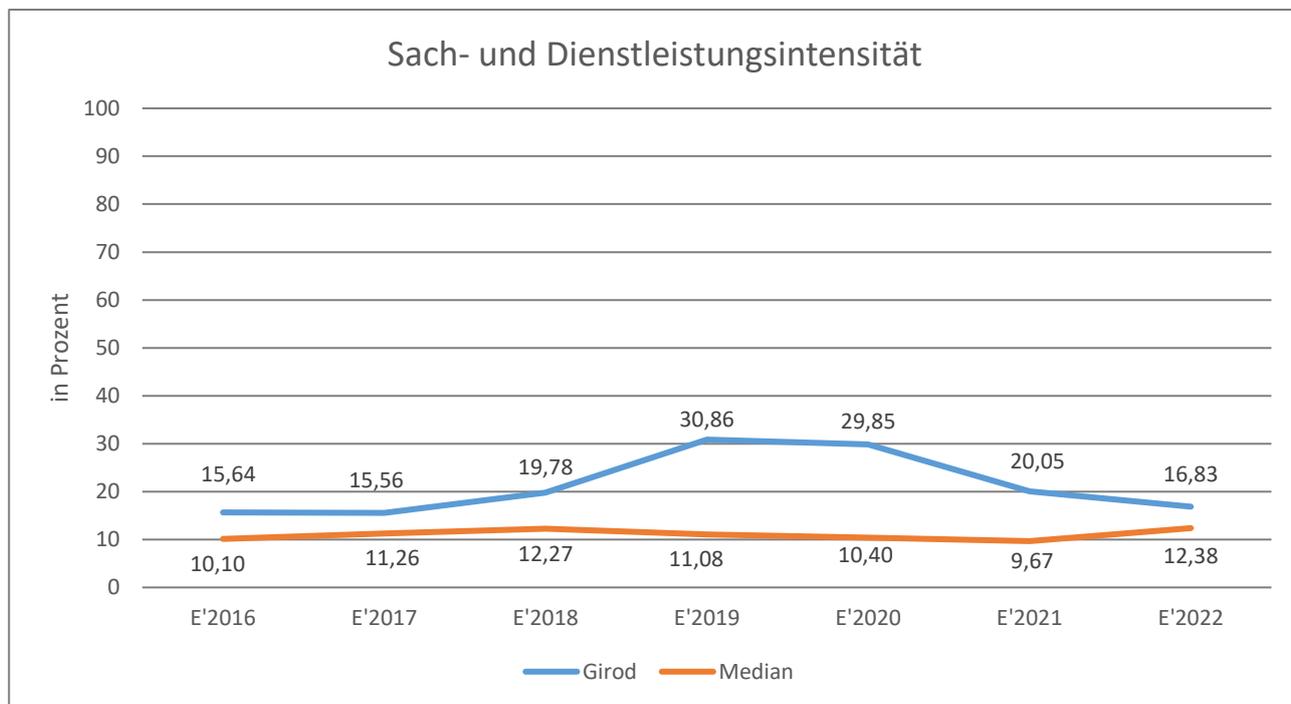
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.287	12.852	13.976	13.484	13.602	16.102	14.379
Dienstbezüge und dergleichen	297.944	303.824	298.059	304.081	341.833	330.729	343.291
Beiträge zu Versorgungskassen	22.957	23.469	25.065	27.522	26.929	22.663	24.080
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	59.336	61.716	60.475	65.166	68.578	70.205	74.997
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	261	451	66	1.123	207	167	359
Personalnebenaufwendungen	250	338	401	224	198	158	142
Zuführung zu Rückstellungen	5.908	4.633	5.281	28.344	3.715	4.530	9.271
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.177	1.400	1.387	2.240	2.126	1.470	1.000
Versorgungsaufwendungen	5.885	4.569	4.584	5.879	4.843	4.858	4.871
<b>Summe</b>	<b>407.006</b>	<b>413.252</b>	<b>409.294</b>	<b>448.064</b>	<b>462.032</b>	<b>450.882</b>	<b>472.389</b>

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



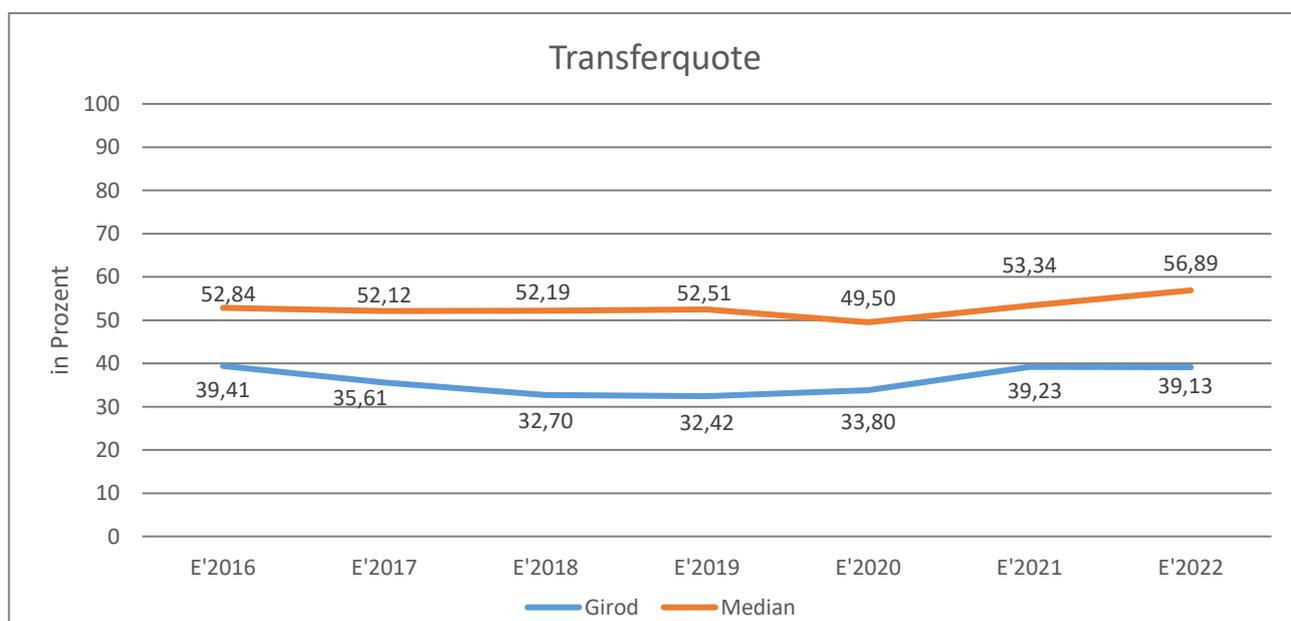
### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 7.1.5 Transferaufwendungen

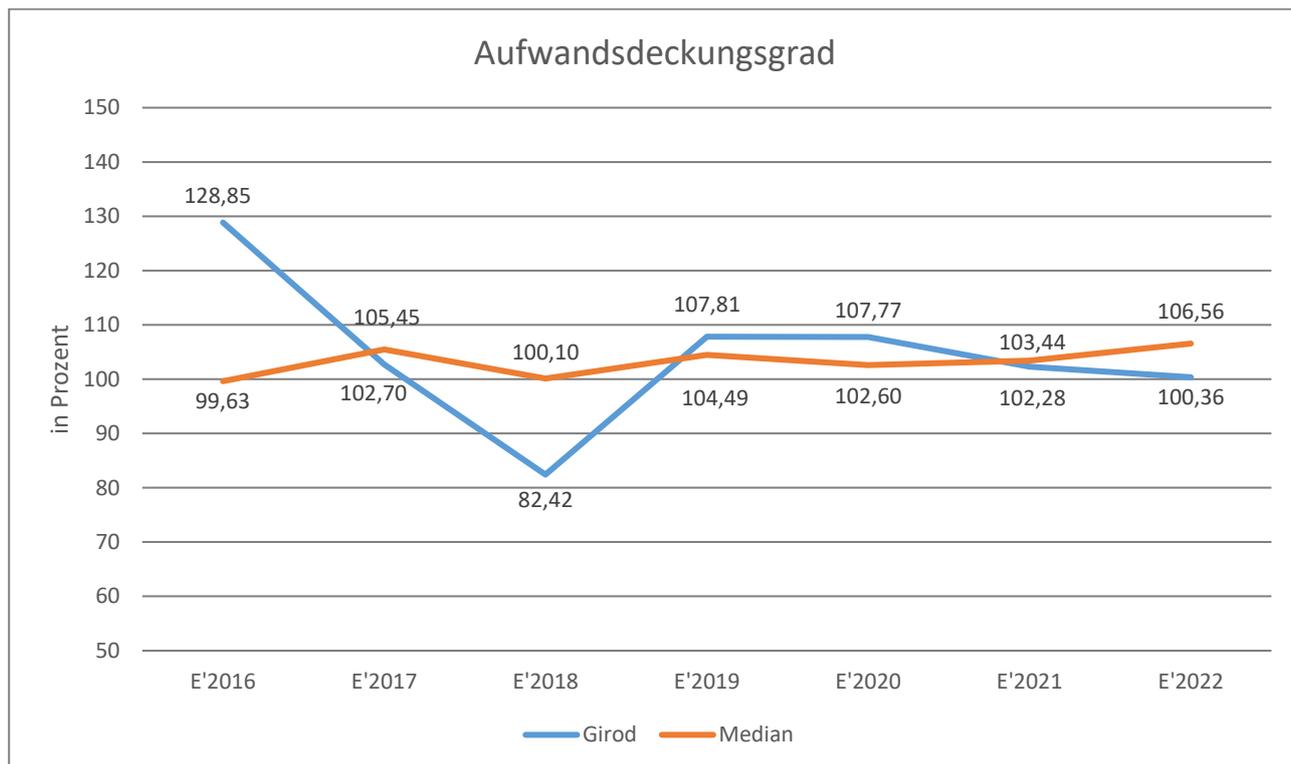
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



### 7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

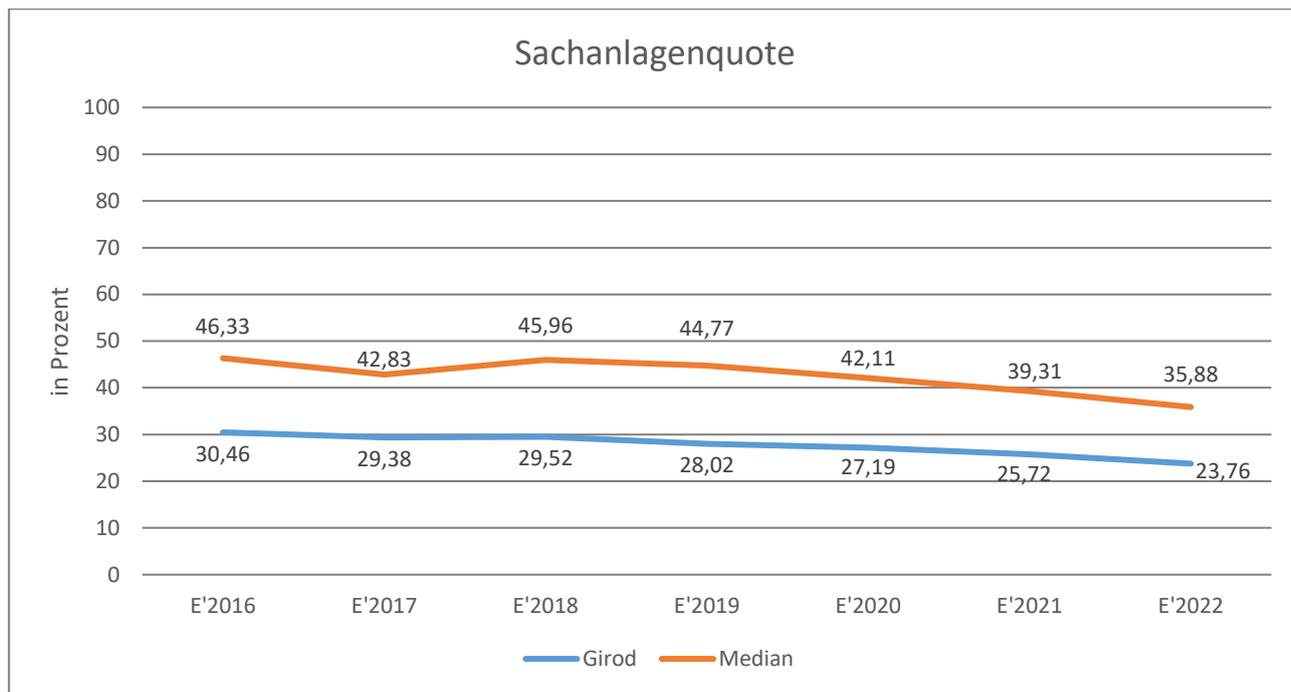
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



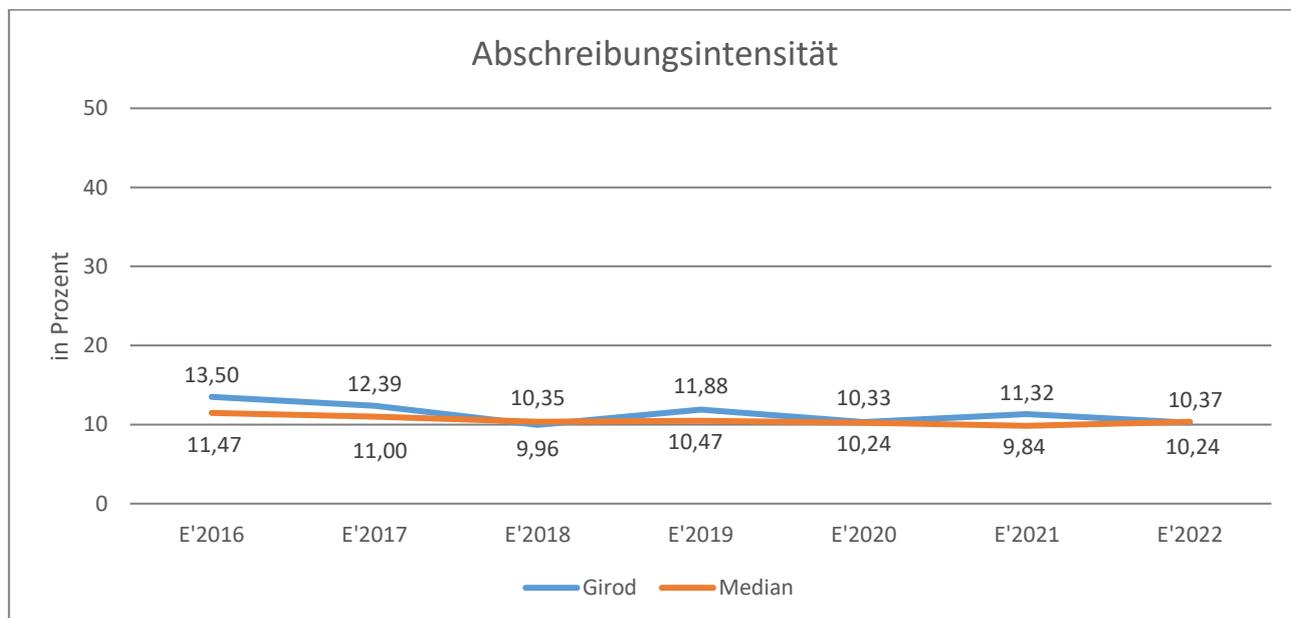
## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

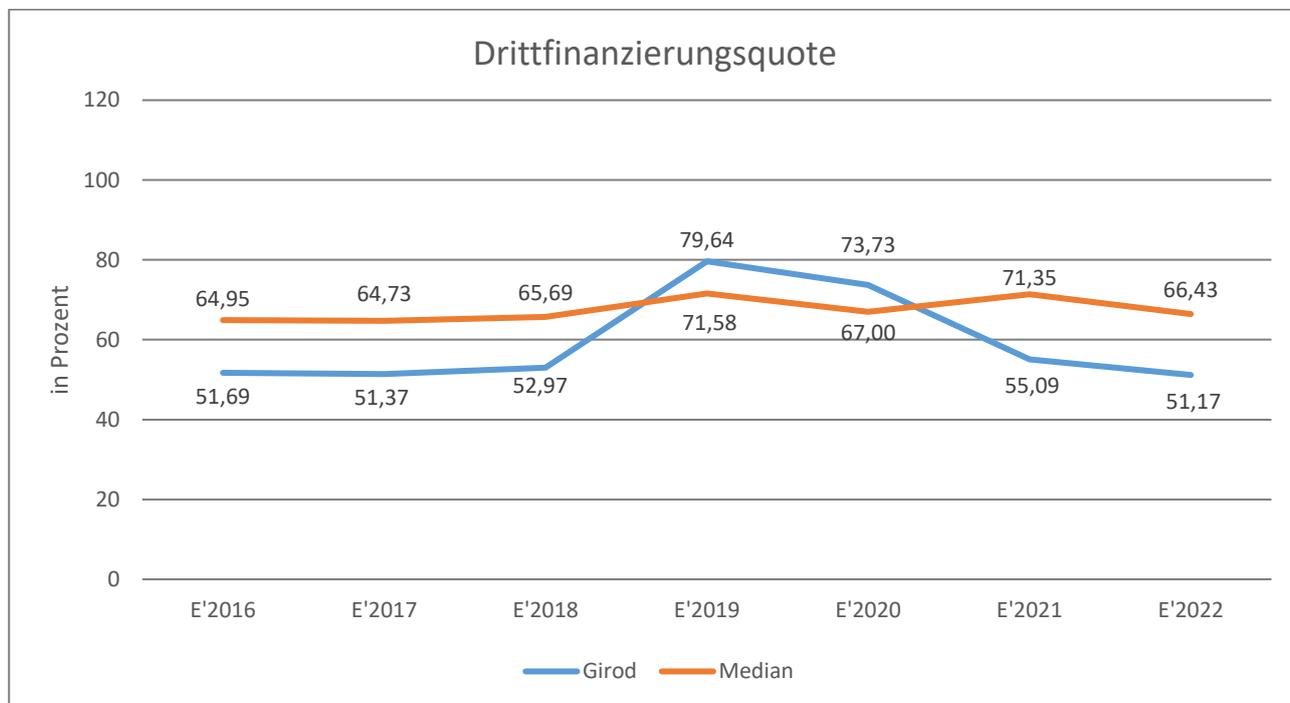
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

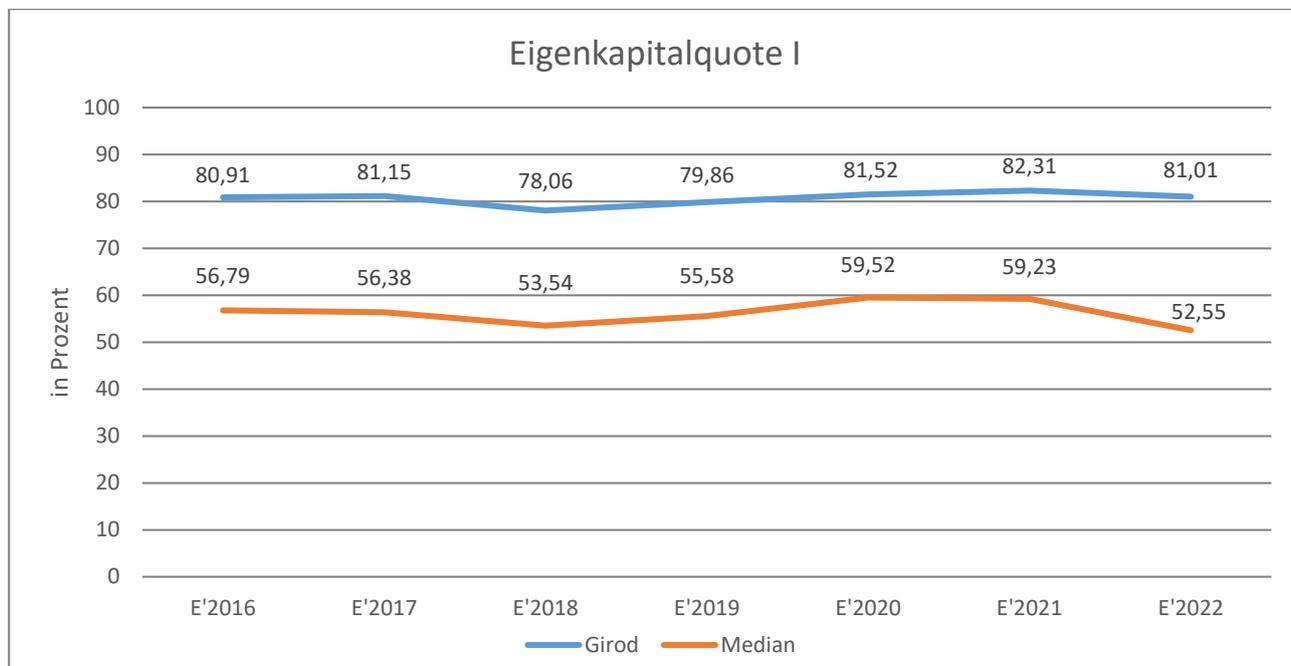


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

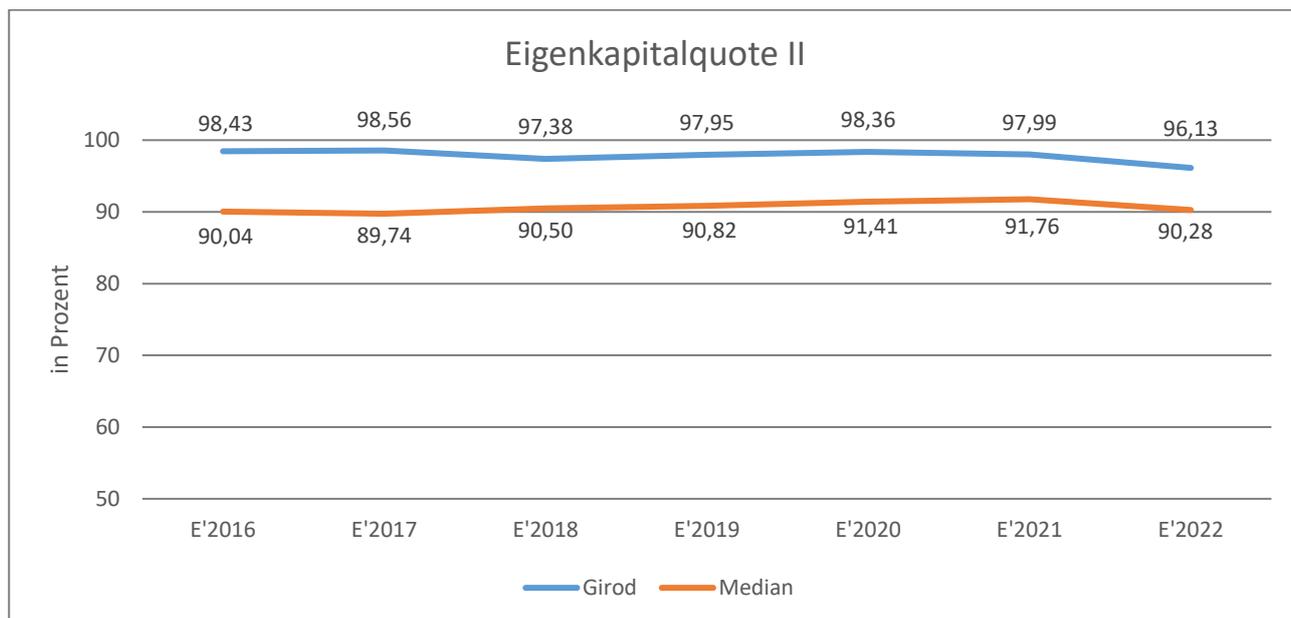


### 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

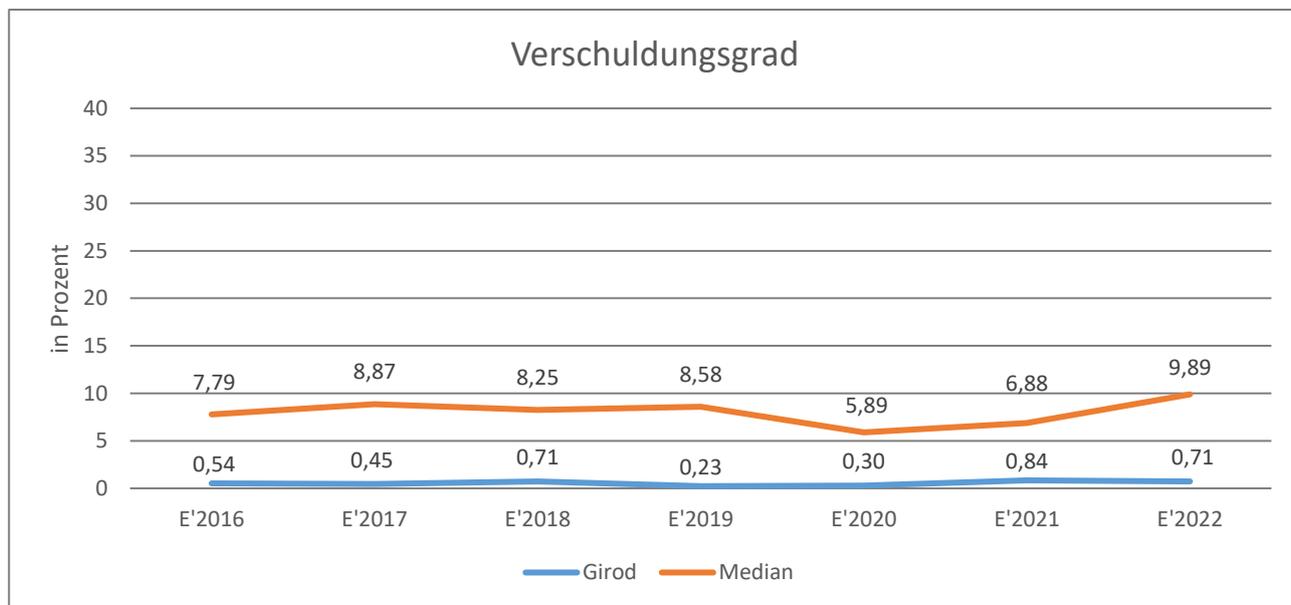


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

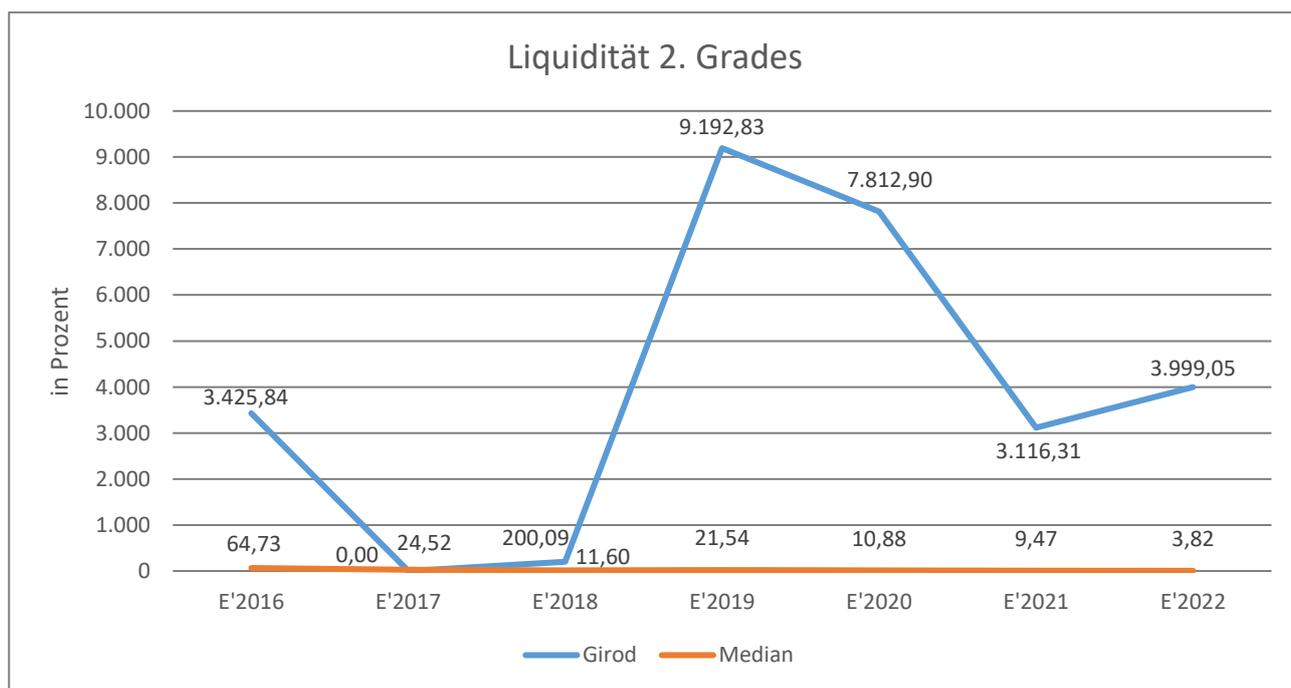


### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Girod verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

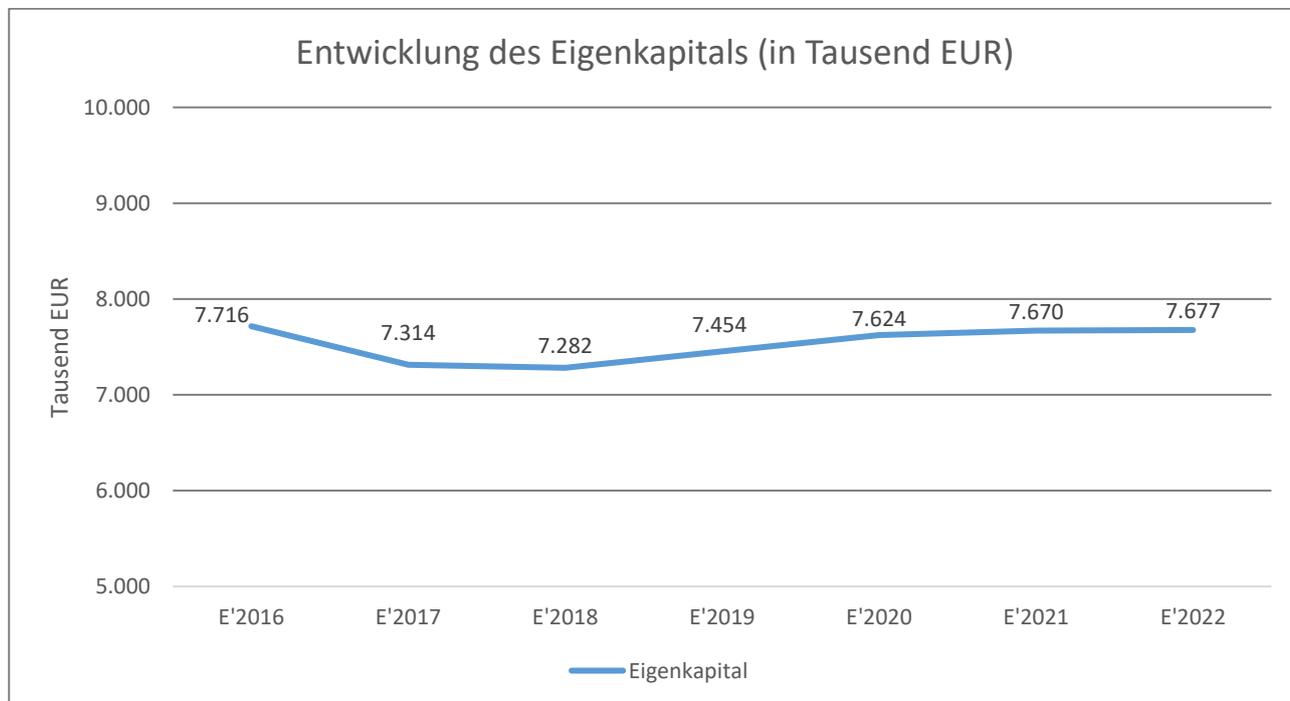
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

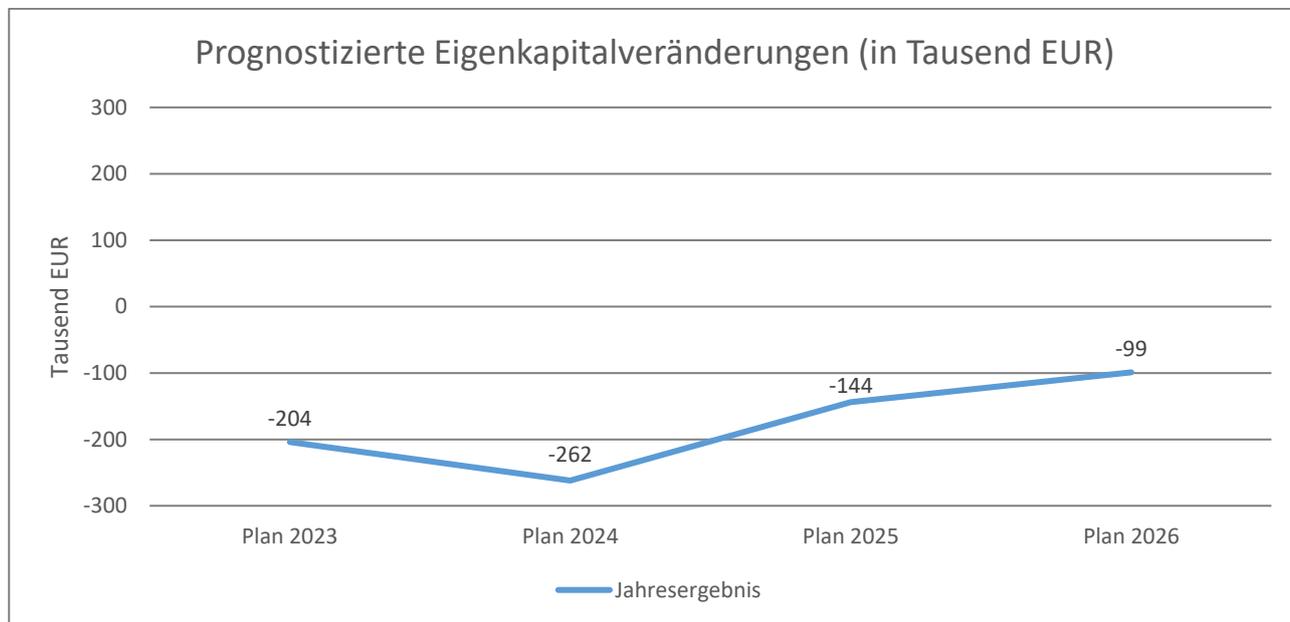
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

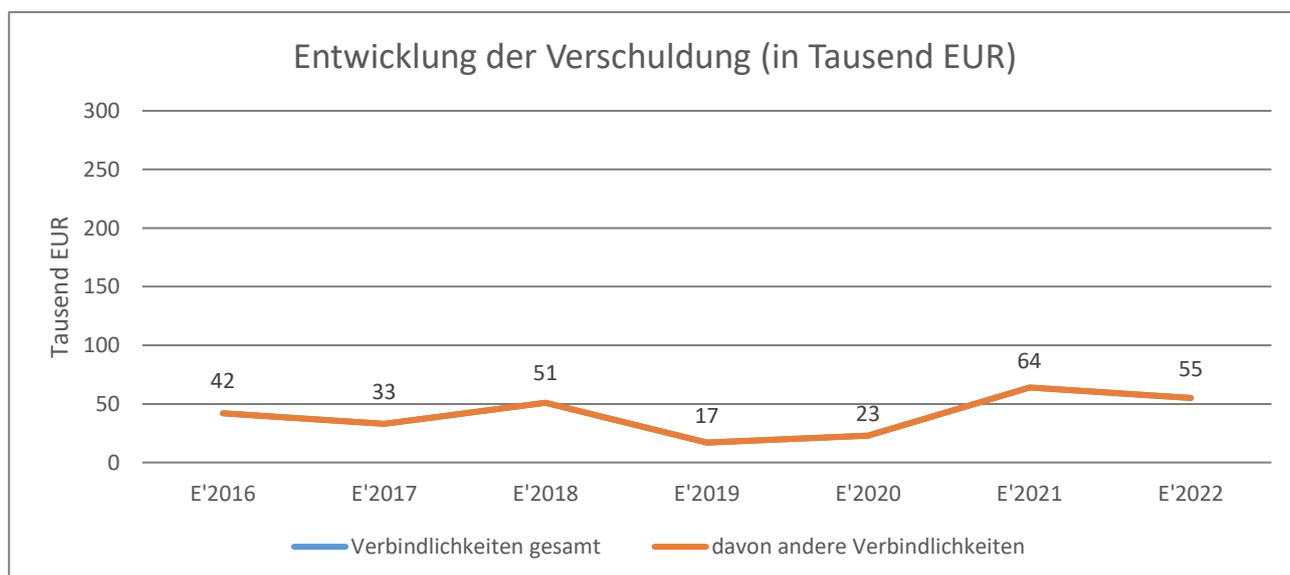
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

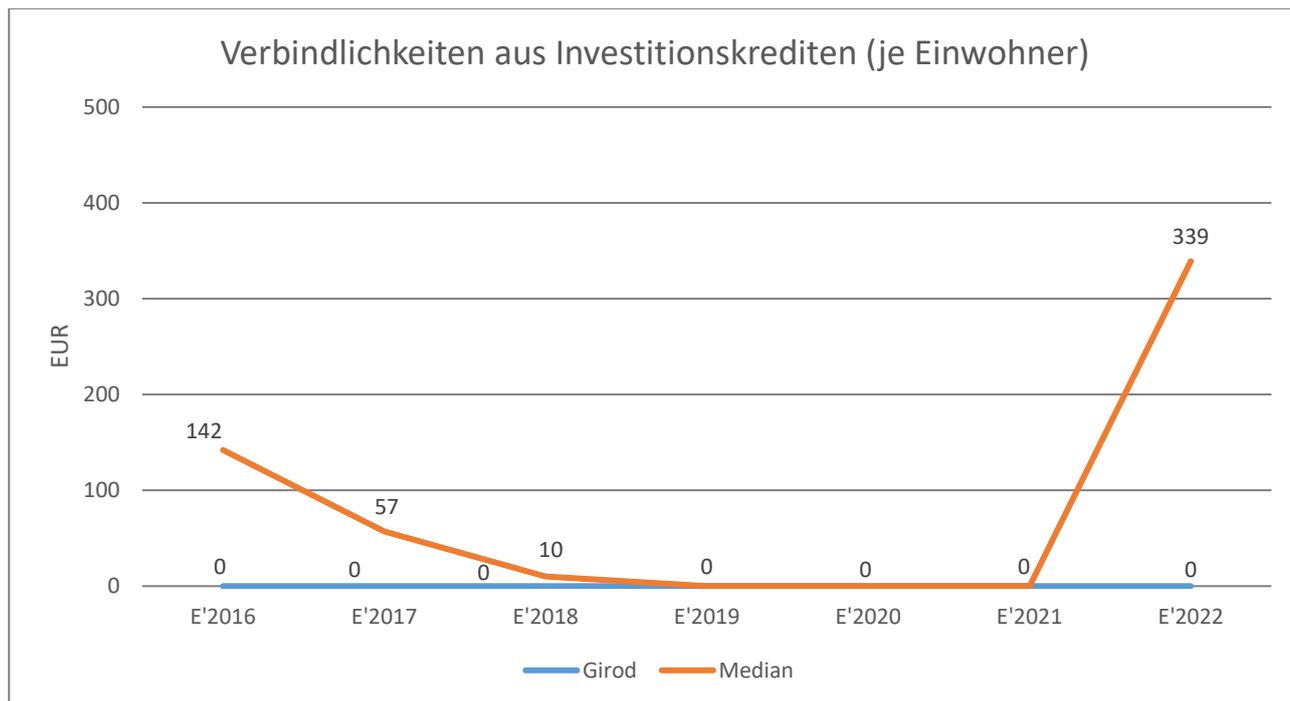


### 9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

(in Tausend Euro)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verbindlichkeiten gesamt	42	33	51	17	23	64	55
davon andere Verbindlichkeiten	42	33	51	17	23	64	55





### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z. B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d. h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

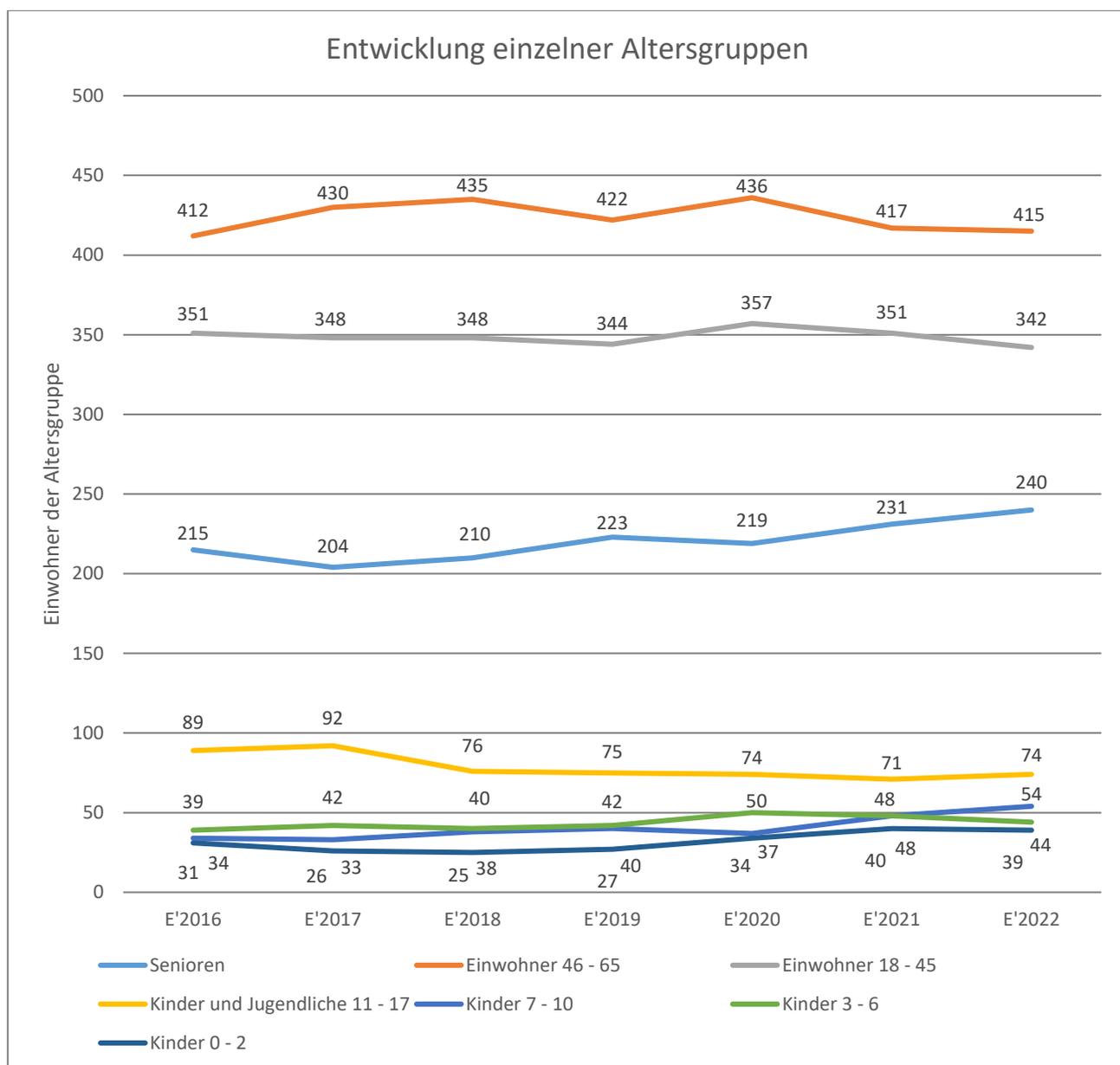
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner zum 31.12.	1.171	1.175	1.172	1.173	1.207	1.206	1.208
Senioren	215	204	210	223	219	231	240
Einwohner 46 - 65	412	430	435	422	436	417	415
Einwohner 18 - 45	351	348	348	344	357	351	342
Kinder und Jugendliche 11 - 17	89	92	76	75	74	71	74
Kinder 7 - 10	34	33	38	40	37	48	54
Kinder 3 - 6	39	42	40	42	50	48	44
Kinder 0 - 2	31	26	25	27	34	40	39

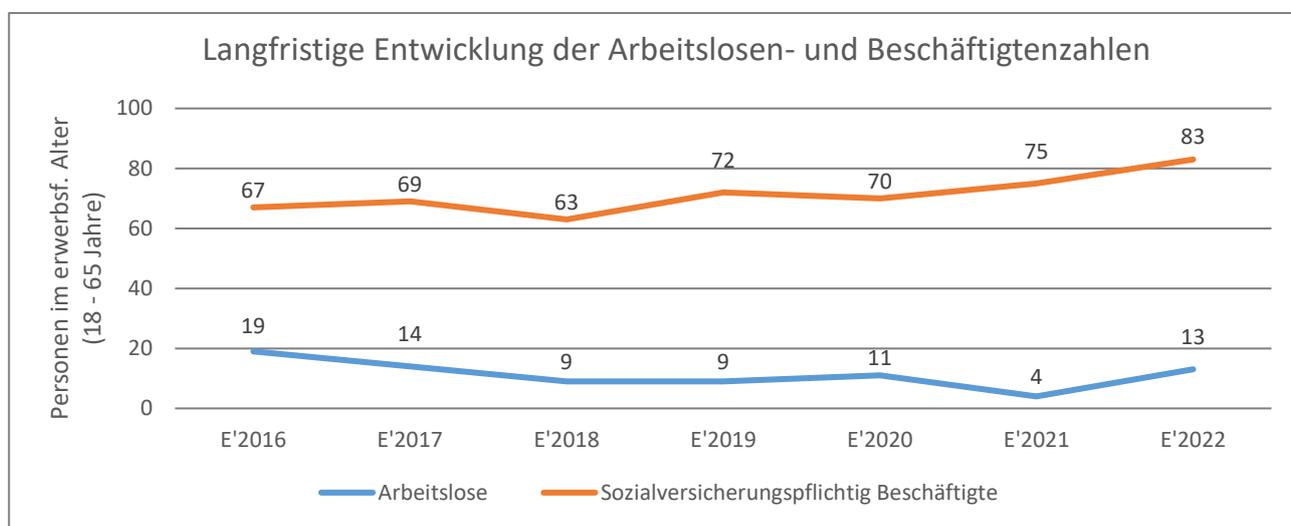


### 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

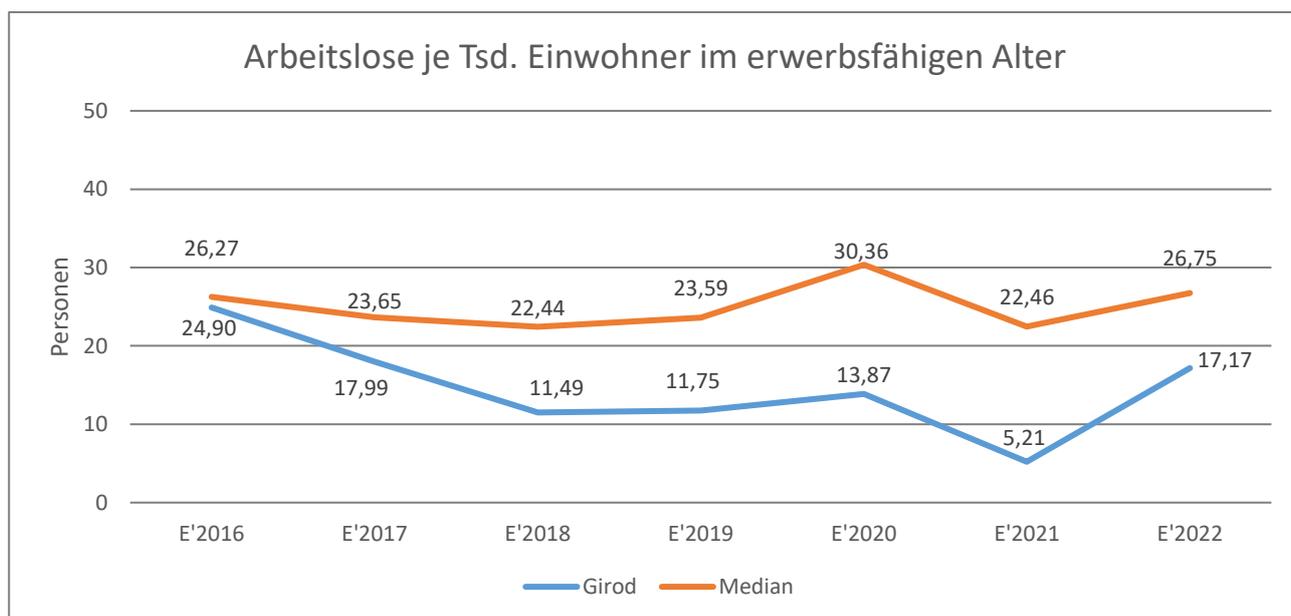
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransfereaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

#### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose zum 30.12.	19	14	9	9	11	4	13
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	4	0	0	3	--	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	67	69	63	72	70	75	83

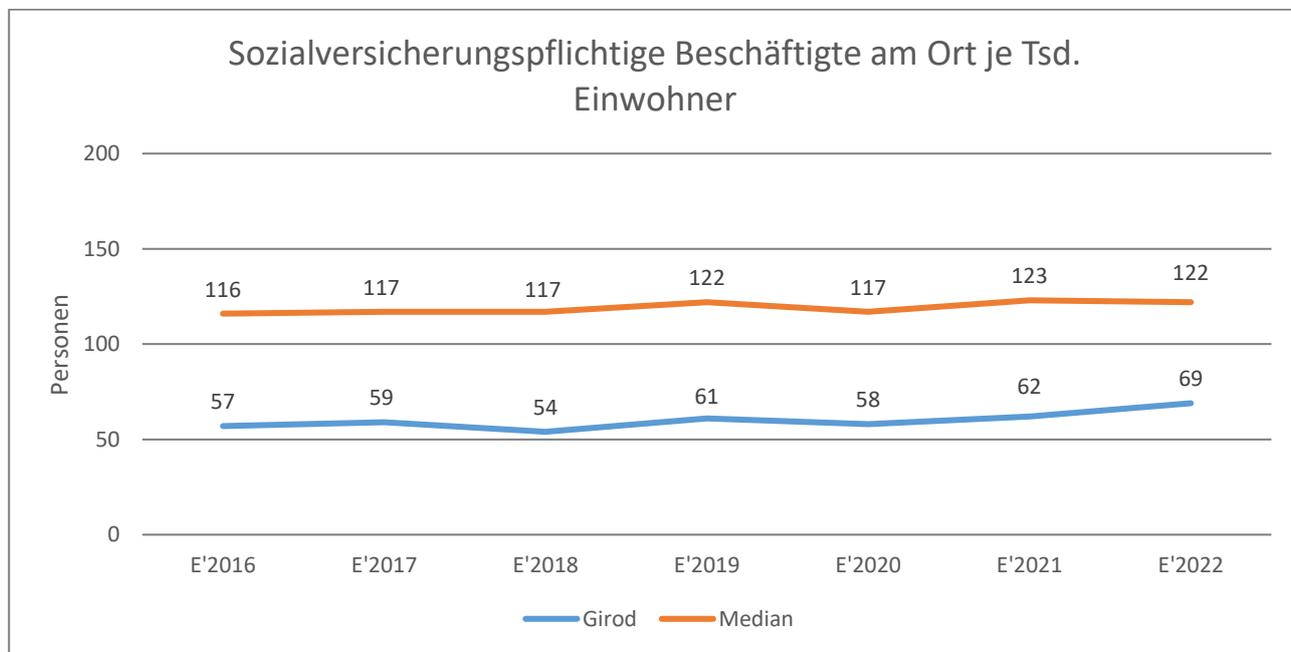


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



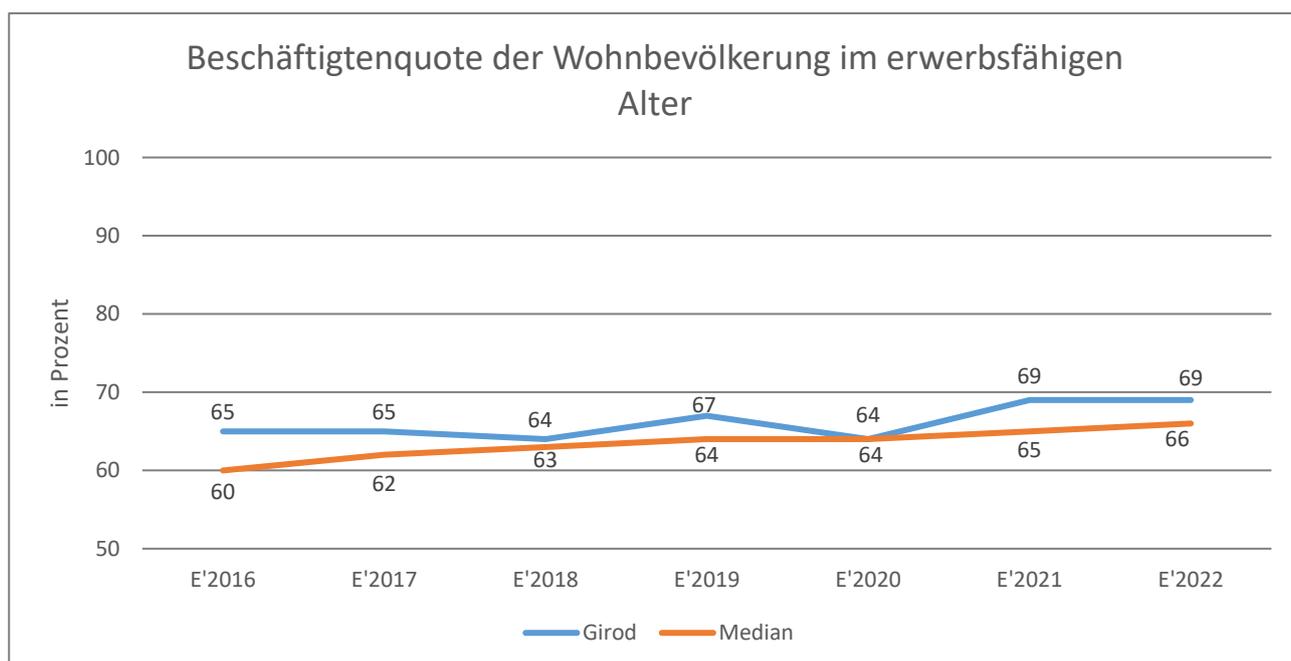
### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



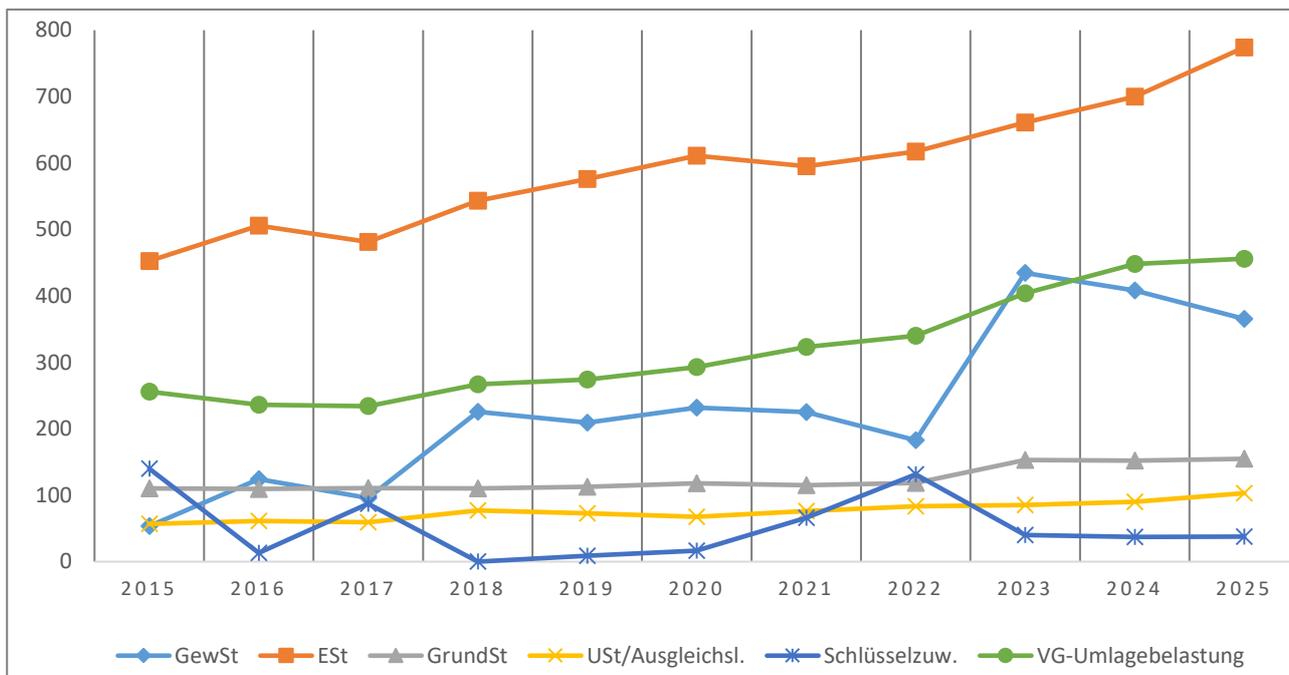
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Girod dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2026 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar aber auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Eine weitere Folge aus den bereits angesprochenen Energiepreissteigerungen wird in die Zukunft gerichtet als deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas sein, die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das auf Heizöl, Erdgas

und Strom angewiesen ist, wird trotz der durch den Bundestag beschlossenen Entlastungsmaßnahmen deutlich höhere Kosten zu tragen haben. Auch eine Produktionsverlagerung ins Ausland könnte Steuerausfälle und Arbeitslose mit sich bringen. Die Mehrkosten bei der Herstellung werden zwangsläufig auch an die privaten Verbraucher weitergegeben, was sich bereits im Jahr 2022 durch einen außergewöhnlichen Anstieg der Inflation in Deutschland auf +6,9% abzeichnet. Auch für die nachfolgenden Jahre muss mit einem überdurchschnittlichen Anstieg der Inflation gerechnet werden, was zu einem deutlichen Kaufkraftverlust der privaten Verbraucher führt. Hierdurch ist das gesamtdeutsche Wirtschaftswachstum gefährdet, eine Rezession kann ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

## **11 Beteiligungsbericht**

- Fehlanzeige -

## 12 Übersichten

### 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2021
		Stand zum 31.12.2021	Zugänge im Haushalts- jahr 2022	Abgänge im Haushalts- jahr 2022	Um- buchungen im Haushalts- jahr 2022	Stand zum 31.12.2022	
		in EURO					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.1.1	Gew erbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	213,01	0,00	0,00	0,00	213,01	212,01
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	79.545,49	0,00	0,00	0,00	79.545,49	27.030,49
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	549.118,33	0,00	0,00	0,00	549.118,33	368.069,33
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>628.876,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>628.876,83</b>	<b>395.311,83</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
1.2.1	Wald, Forsten	1.362.346,11	0,00	0,00	0,00	1.362.346,11	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	979.816,54	0,00	0,00	0,00	979.816,54	3.904,76
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.691.254,41	0,00	0,00	0,00	1.691.254,41	384.855,53
1.2.4	Infrastrukturvermögen	11.243.681,28	0,00	0,00	0,00	11.243.681,28	8.847.388,99
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	813.626,04	0,00	0,00	0,00	813.626,04	178.355,04
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2.772,40	0,00	0,00	0,00	2.772,40	2.108,40
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	106.000,99	0,00	0,00	0,00	106.000,99	90.991,99
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	224.568,19	9.920,60	0,00	0,00	234.488,79	156.879,19
1.2.9	Pflanzen und Tiere	3.682,93	0,00	0,00	0,00	3.682,93	2.218,93
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	324.434,74	192.452,53	0,00	0,00	516.887,27	8.911,34
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>16.752.183,63</b>	<b>202.373,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.954.556,76</b>	<b>9.675.614,17</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>17.381.060,46</b>	<b>202.373,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.583.433,59</b>	<b>10.070.926,00</b>

Jahresabschluss 2022- Ortsgemeinde Girod

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2022	Abschreibungen 2022	Umbuchungen 2022	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2022	Abschreibungen zum 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2021	Durchschnittl. Abschreibungssatz in %	Durchschnittl. Restbuchwert in %	
in EURO									
0,00	0,00	0,00	0,00	212,01	1,00	1,00	0,00	0,46	0,00
0,00	1.931,00	0,00	0,00	28.961,49	50.584,00	52.515,00	2,42	63,59	0,00
0,00	13.306,00	0,00	0,00	381.375,33	167.743,00	181.049,00	2,42	30,54	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>15.237,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>410.548,83</b>	<b>218.328,00</b>	<b>233.565,00</b>	<b>2,42</b>	<b>34,71</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.362.346,11	1.362.346,11	0,00	100,00	0,00
0,00	244,00	0,00	0,00	4.148,76	975.667,78	975.911,78	0,02	99,57	0,00
0,00	25.553,00	0,00	0,00	410.408,53	1.280.845,88	1.306.398,88	1,51	75,73	0,00
0,00	144.535,00	0,00	0,00	8.991.923,99	2.251.757,29	2.396.292,29	1,28	20,02	0,00
0,00	11.554,00	0,00	0,00	189.909,04	623.717,00	635.271,00	1,42	76,65	0,00
0,00	139,00	0,00	0,00	2.247,40	525,00	664,00	5,01	18,93	0,00
0,00	3.017,00	0,00	0,00	94.008,99	11.992,00	15.009,00	2,84	11,31	0,00
0,00	14.788,60	0,00	0,00	171.667,79	62.821,00	67.689,00	6,30	26,79	0,00
0,00	148,00	0,00	0,00	2.366,93	1.316,00	1.464,00	4,01	35,73	0,00
0,00	7.638,00	0,00	0,00	16.549,34	500.337,93	315.523,40	1,47	96,79	0,00
<b>0,00</b>	<b>207.616,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.883.230,77</b>	<b>7.071.325,99</b>	<b>7.076.569,46</b>	<b>1,22</b>	<b>41,70</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0,00</b>	<b>222.853,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.293.779,60</b>	<b>7.289.653,99</b>	<b>7.310.134,46</b>	<b>1,26</b>	<b>41,45</b>	<b>0,00</b>

## 12.2 Forderungsübersicht

<b>Forderungsübersicht</b>			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> 2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> 2021 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	88.064,70	144.311,12
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.024,65	37.349,80
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.048,51	6.073,95
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.041.123,14	1.816.783,07
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.414,25

### 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € <sup>1</sup>				
1	Verbindlichkeiten					
1.1	Anleihen	0,00			0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00			0,00	0,00
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00			0,00	0,00
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00	0,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00			0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00			0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.062,14			28.062,14	49.785,80
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.500,00			10.500,00	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00			0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00			0,00	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	15.586,37			15.586,37	14.589,12
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	521,00			521,00	26,00

## 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

neue Haushaltseinnahmereste				
Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
<b>Summe Haushaltseinnahmereste</b>				<b>0,00</b>
neue Haushaltsausgabereste - Aufwendungen				
Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
	Summe			0,00
neue Haushaltsausgabereste - Investitionsauszahlungen				
Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
36520	Kindertagesstätte - Erweiterung	096	36520-0007	121.900,00
42410	Kommunale Sportsstätten - Baumaßnahme	096	42410-0002	162.091,68
55310	Dorferneuerung - Zuschüsse an Private	012	55310-0003	6.500,00
	Summe			290.491,68
<b>Summe Haushaltsausgabereste</b>				<b>290.491,68</b>

**Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses**

Festgestellt

Montabaur, den 27.06.2024

Im Auftrag



Bianca Girmann

SG-Leiterin 1.5 - Kasse und Vollstreckung

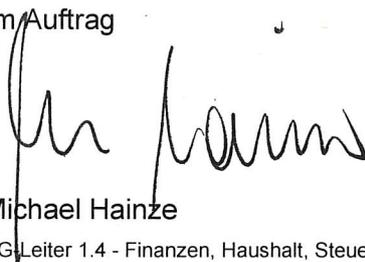
Im Auftrag



Nicole Goldhausen

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

SG-Leiter 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Girod für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2022 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Girod, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Dennis Liebenthal

Ortsbürgermeister